VitalAire
Home Healthcare

www.vitalaire.de

Besser SCHLAFEN

Ihr Handbuch für eine erfolgreiche und komfortable Schlafapnoe-Therapie.

VitalAire
Ihr Spezialist für die Therapie zu Hause.

Willkommen
BEI DER VITALAIRE

Als Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Schlafapnoe-Therapie ist es unser tägliches Ziel, die Therapieanwendung für Sie so komfortabel wie möglich zu gestalten. Dies gewährleisten wir auf höchstem Qualitätsniveau seit über 20 Jahren für unsere 190.000 Patienten deutschlandweit.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Broschüre neben vielen hilfreichen Informationen rund um Ihr Krankheitsbild und Ihre Therapieanwendung vor allem ein praktisches Handbuch für einen möglichst angenehmen Alltag anbieten zu können.

Alles Gute für Sie!

Ralf Irmer

Geschäftsleitung Respiratorischer Bereich
VitalAire Deutschland

Inhaltsverzeichnis

Vielfältige Informationen rund um
Ihre Schlafapnoe-Therapie.

01

Schlafapnoe

Symptome, Ursachen und Therapiemöglichkeiten.

SEITE 4

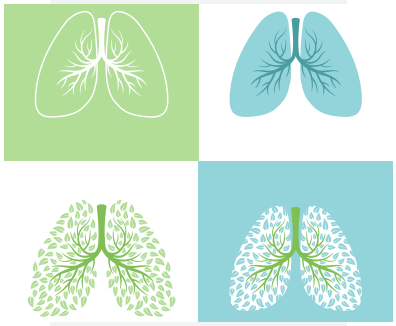
02

Los geht's

Gerät, Maske, Einstellungen und Anpassung.

SEITE 14

03



FAQs

Zahlreiche Antworten auf Fragen rund um die Therapie.

SEITE 20

04

Lifestyle

Tipps & Tricks zu Ernährung und Fitness im Alltag.

SEITE 40

05

Service

Die vielfältigen Leistungen und Angebote der VitalAire.

SEITE 46

01
Schlafapnoe

GESUNDER SCHLAF

Wie wichtig ein gesunder und erholsamer Schlaf tatsächlich ist, bemerkt man oft erst, wenn dieser dauerhaft gestört ist. Diverse Symptome können als Folgeerscheinungen auftreten, z. B. morgendlicher Kopfschmerz, Tagesmüdigkeit mit Einschlafneigung, Konzentrationsschwäche, Potenzstörungen und Depression.

Diese werden vielfach gar nicht mit einer Schlafstörung direkt in Verbindung gebracht, sondern dem Alltagsstress oder dem Wetter zugeschrieben. Die genannten Beschwerden können eine Folge schlafbezogener Atmungsstörungen sein, die erhebliche gesundheitliche Folgen haben.

Aber ich schnarche doch nur

Natürlich kann Schnarchen nur ein nerviges, aber harmloses Geräusch sein. Es kann sich dabei aber auch um die Folge einer zunehmenden Verengung der oberen Atemwege handeln, da die Rachen- und Schlund-Muskulatur bei der Einatmung nicht genug angespannt ist. Dies kann zu einem vollständigen Kollaps der Atemwege inklusive Atemaussetzer führen.

Was ist eine Schlafapnoe?

Atemaussetzer werden im Fachjargon Apnoen genannt. Man spricht von einer Apnoe, wenn der Atemfluss an Mund und Nase mehr als 10 Sekunden stoppt. Eine relevante Verringerung des Atemstroms von mehr als 10 Sekunden wird als „Hypopnoe“ bezeichnet. Jeder Gesunde hat in der Nacht Apnoephasen. Steigt aber die Anzahl der Apnoen und Hypopnoen auf mindestens 10 pro Stunde, liegt ein Schlafapnoe-Hypopnoe-Syndrom vor. Apnoen und Hypopnoen sind gleich bedeutsam, da sie beide eine Auswirkung auf die Schlafqualität haben.

Was passiert, wenn ich Atemaussetzer habe?

Ein vollständiger Verschluss der Atemwege, wie beim obstruktiven Schlafapnoe-Hypopnoe-Syndrom, führt zu einer Alarm- und Weckreaktion des Körpers. Die Folge: Der Schlaf wird unterbrochen und der Atemaussetzer beendet. Diese Weckreaktion geht mit einem großen körperlichen Stress einher, der z. T. gar nicht bewusst registriert wird. Auch kann das Schnarchen selbst so anstrengend sein, dass es ohne Atmungsunterbrechungen zu Schlafstörungen kommt. Grund genug, zu handeln!

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen gern einen Ratgeber an die Hand geben, um die passende Therapie zu finden und Ihren Schlaf zu verbessern.

Achten Sie darauf, dass Ihr Schlafzimmer ein Ruheraum für Sie ist.

Warum Schlafen mit Maske gesünder ist

- Die Tagesmüdigkeit kann verringert werden.
- Die Tage können aktiver gestaltet werden.
- Die Gewichtszunahme kann man besser in den Griff bekommen.
- Die Behandlung des Bluthochdrucks kann erleichtert werden.

Was passiert, wenn ich sie nicht trage

- Das Risiko steigt, unausgeschlafen zu sein.
- Das Stresslevel kann erhöht werden.
- Der gefährliche Sekundenschlaf beim Autofahren kann auftreten.
- Die Möglichkeit, das Herz-Kreislauf-System zu schonen, bleibt ungenutzt.

01
Schlafapnoe

Risiken für ein Schlafapnoe-Syndrom

Unterschiedliche Varianten

Grundsätzlich können bei der Schlafapnoe mehrere Varianten unterschieden werden. Die häufigsten Formen sind das sogenannte obstruktive Schlafapnoe-Syndrom, auf das mehr als 90 % aller Fälle zutreffen, und das zentrale Schlafapnoe-Syndrom. Mehr zu den unterschiedlichen Varianten finden Sie auf Seite 8 in diesem Handbuch.

Auch der Lebensstil entscheidet

Von der medizinischen Forschung konnten mehrere Risikofaktoren für die Entstehung der obstruktiven Schlafapnoe ermittelt werden. Dazu gehören z. B. Übergewicht bzw. ein zu hoher Body-Mass-Index. Je höher das Gewicht, desto höher das Risiko einer Schlafapnoe. Weitere Ursachen können knöcherne Besonderheiten im Kopf-Hals-Bereich sein. Neben den genannten Gründen spielen auch verhaltensabhängige Faktoren eine Rolle. Zu nennen sind hierbei der Alkohol- und Tabakkonsum. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass die Neigung zu Schlafapnoen auch in der Familie vererbt werden kann.

Nicht alles lässt sich steuern

Ursachen für eine zentrale Schlafapnoe sind u. a. Störungen im zentralen Nervensystem. Die Atemregulation ist gestört und führt in den meisten Fällen zu periodischem Wechsel von zu wenig und zu viel Atmen. Die Gründe hierfür können sehr vielfältig sein, z. B. eine Herzmuskelschwäche, eine Niereninsuffizienz, Hormonstörungen, Schlaganfälle oder die Einnahme bestimmter Medikamente.

Viele Gründe für ähnliche Symptome

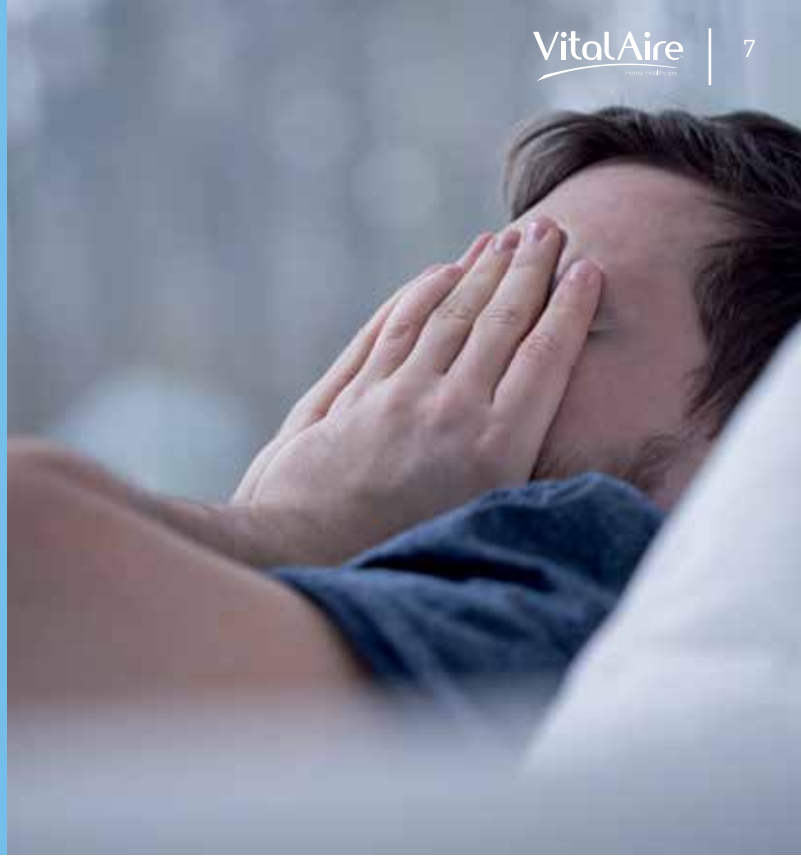
Während sich die Ursachen für die Entstehung einer zentralen oder obstruktiven Schlafapnoe unterscheiden, sind die körperlichen Folgeerscheinungen ähnlich. Die Atmungsstörung stört den Schlaf. Es entsteht Stress – mit allen damit verbundenen Problemen, wenn dadurch die Erholung im Schlaf ausbleibt.

Potentielle Ursachen

- Übergewicht
- Anatomische Besonderheiten
- Alkohol- und Tabakkonsum
- Störungen im zentralen Nervensystem
- Herzmuskelschwäche
- Niereninsuffizienz
- Rheumaerkrankungen
- Schilddrüsenunterfunktion
- Schlaganfälle
- Einnahme bestimmter Medikamente
- u. a. m.

Typische Symptome

- Permanente Tagesmüdigkeit
- Lautes, unregelmäßiges Schnarchen
- Einschlafneigung am Tage
- Häufiges Wasserlassen in der Nacht
- Geringere Leistungsfähigkeit



Welche Symptome können auftreten?

Kaum zu überhören

Eines der am häufigsten auftretenden Symptome, in erster Linie bei einer obstruktiven Schlafapnoe, ist ein lautes, unregelmäßiges Schnarchen. Darüber hinaus kommt es im Schlaf zu Atemaussetzern, da die oberen Atemwege instabil sind und der Luftstrom unterbrochen wird.

Einfach ständig müde

Das wohl am häufigsten auftretende Symptom bei Menschen, die unter Schlafapnoe leiden, ist die regelmäßige Tagesmüdigkeit. Vor allem in eintönigen Situationen, wie z. B. beim Fernsehen, aber auch beim Autofahren kommt zu einer Einschlafneigung, bis hin zum Sekundenschlaf. So können äußerst gefährliche Situationen entstehen.

Die Lebensqualität leidet

Neben der permanenten Müdigkeit stehen vor allem Kopfschmerzen und Erschöpfungszustände, aber auch sexuelle Funktionsstörungen und Antriebslosigkeit ganz oben auf der Liste typischer Symptome. Ebenfalls können Gedächtnisprobleme und Konzentrationsschwäche sowie eine Überforderung in einfachen Alltagssituationen auftreten. Das alles wirkt sich natürlich insgesamt auf das Berufs- und Familienleben sowie die Lebensqualität generell aus.

01 Schlafapnoe

Verschiedene Syndrome

Die wichtigsten Fakten kurz erklärt

Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom

Hierbei kommt es zu einem Verschluss der oberen Atemwege, da diese kollabieren und somit den Luftfluss unterbrechen (Obstruktion). Unser Gehirn sendet ein Alarmsignal und es erfolgt eine Weckreaktion (Arousal).

Der Luftfluss setzt wieder ein, aber der Schlaf wurde unliebsam unterbrochen. Dieses Ereignis kann sich mehrmalig in einer Stunde über die gesamte Nacht fortsetzen – eine auf Dauer kraftzehrende Angelegenheit.

Zentrales Schlafapnoe-Syndrom

Obwohl die Atemwege „frei" bleiben, stoppt die Atmung. „Zentral" heißt in diesem Fall, dass der Atemanreiz des Gehirns, genauer gesagt des Atemzentrums, verzögert übermittelt wird. Ein verspäteter und übermäßig starker Atemanreiz mit Atemnotgefühl ist die Folge und führt zu einer Unterbrechung des Schlafes.

Obesitas-Hypoventilations-syndrom

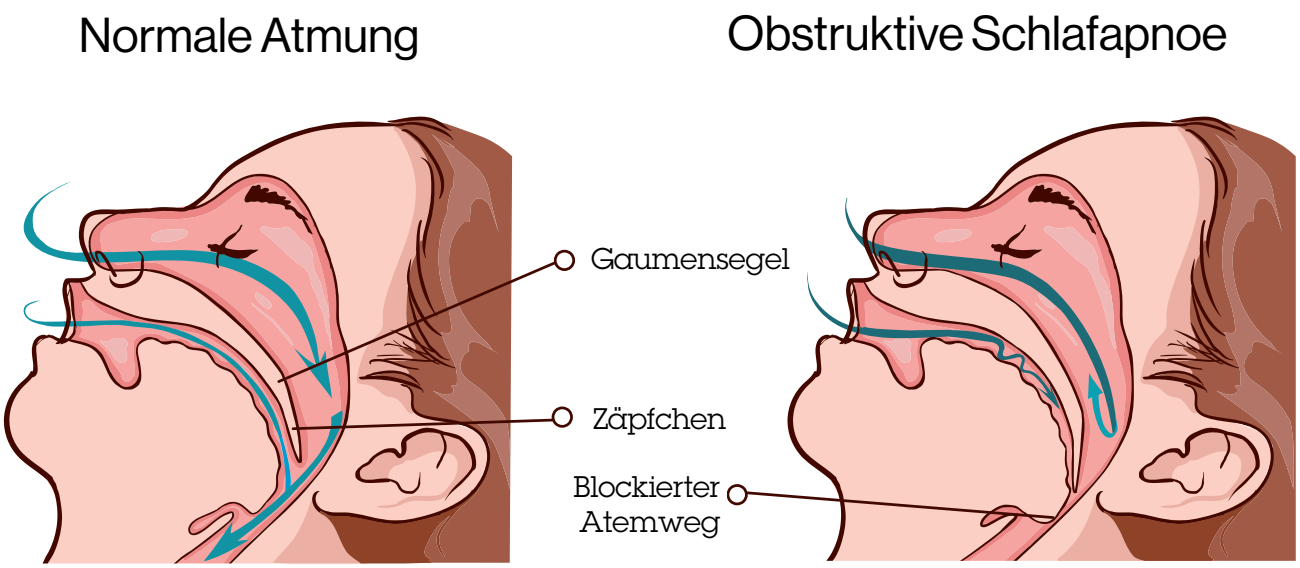
Durch extremes Übergewicht wird der Rachen eingeengt. Dadurch kann es auch am Tage zu Schnarchen kommen. Im Liegen drücken zusätzlich das Bauchfett und die Organe auf das Zwerchfell. Das führt nicht nur zu einer eingeschränkten Beweglichkeit der Lunge, sondern belastet auch die Atemmuskulatur immens. Die Folge: Es kommt zu einer Überlastung am Tage, die sich in der Nacht noch verschlimmert. Häufig schlafen betroffene Patienten nur noch im Sitzen.

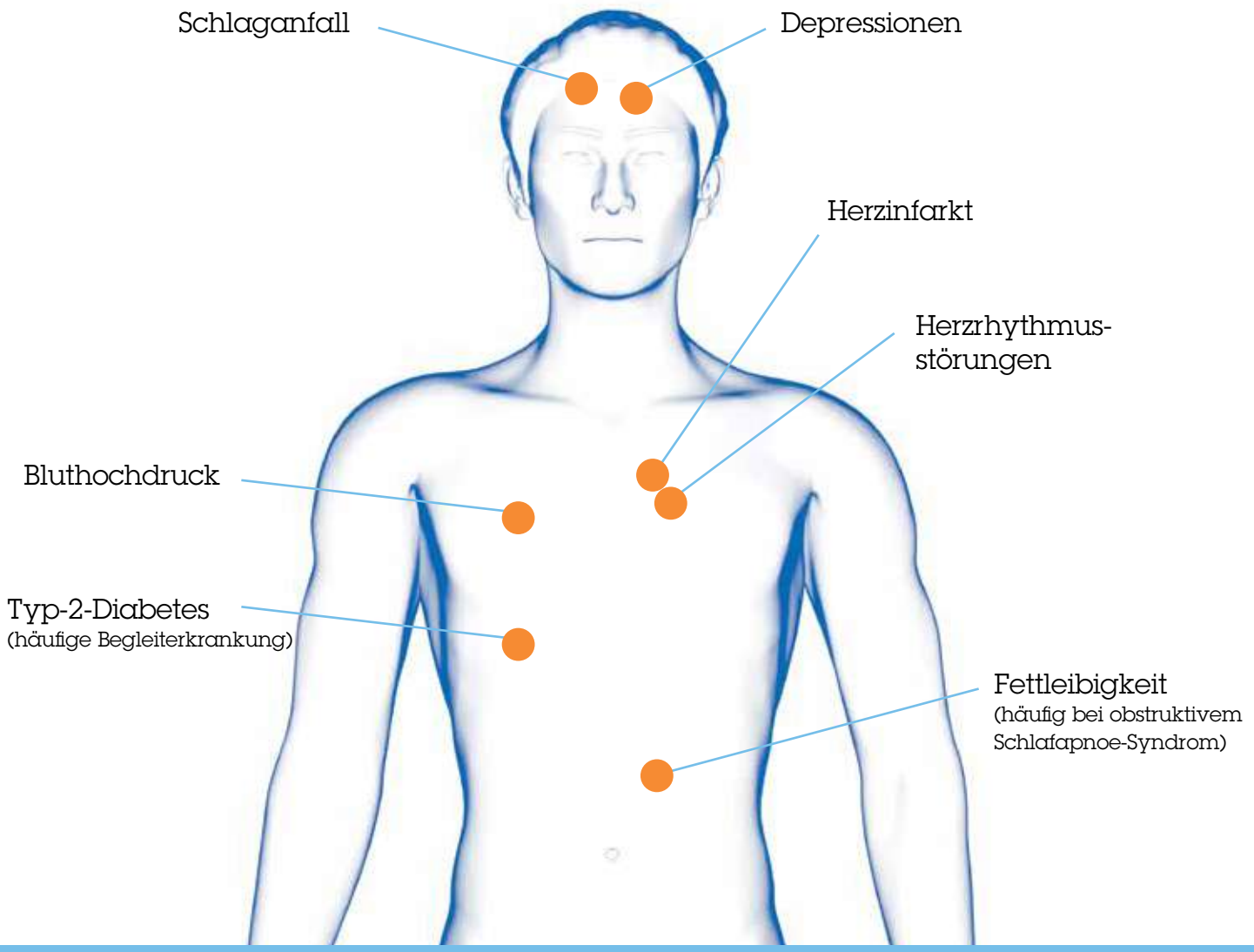
Gemischtförmige Schlafapnoe

Dieser Form der Schlafapnoe können sowohl obstruktive als auch zentrale Atemregulationsstörungen zugrunde liegen.

„Komplexe" Schlafapnoe

Von einer „komplexen" Schlafapnoe wird gesprochen, wenn sowohl obstruktive und zentrale Atemregulationsstörungen als auch eine Atmungsschwäche vorliegen. Nach einer lange anhaltenden schwergradigen schlafbezogenen Atmungsstörung kann im Laufe der Zeit eine Anpassung des Atemzentrums im Gehirn an die Situation erfolgt sein. Unter der Therapie kann es nun zu seltsamen Reaktionen des Atemzentrums kommen, das noch immer an den krankhaften Zustand angepasst ist. Spezielle „intelligente" Atemtherapiegeräte können diesen Störungen begegnen.





Der Patient mit Schlafapnoe-Syndrom – Risikofaktoren und Folgen

Welche Folgeerkrankungen können auftreten?

Gut zu wissen

Eine Schlafapnoe zeigt sich in verschiedenen, typischen Symptomen, wie wir sie bereits oben vorgestellt haben. Darüber hinaus kann sie jedoch auch zu diversen Folgeerkrankungen führen, die sich erst im Laufe der Zeit bemerkbar machen.

Nicht zu unterschätzende Faktoren!

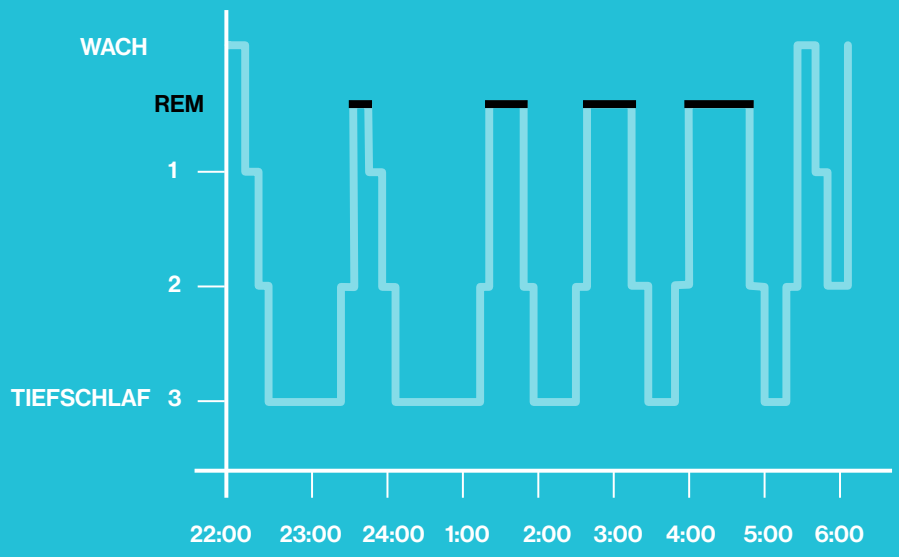
Eine Schlafapnoe wirkt sich unbehandelt in vielen Bereichen auf die Lebensqualität aus. Sie kann aber langfristig auch zu einer Reduzierung der Lebenserwartung führen, z. B. durch Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System. Die langfristigen Folgen können Herzinfarkte, Schlaganfälle, Bluthochdruck oder Herzrhythmusstörungen sein. Durch eine frühzeitige Diagnose und Therapie kann dem vorgebeugt werden.

Auswirkungen auf fast alle Lebensbereiche

Die regelmäßige Unterbrechung des Schlafs infolge einer Schlafapnoe macht sich aber auch in der Psyche der Betroffenen bemerkbar. Depressionen, eine erhöhte Unfallgefahr, Migräne und andere Folgeerscheinungen können daraus resultieren.

01
Schlafapnoe

Schlafstadien bei **normalem Schlaf**



Dies ist ein gesundes Hypnogramm (Schlafprofil) mit 4 kompletten Schlafzyklen aus Leichtschlaf, Tiefschlaf und REM-Schlaf.

Wie misst man die Schlafqualität?

Der Schlaf besteht aus verschiedenen Phasen. Diese Phasen aus Wachstadien, Leicht-, Tief- und REM-Schlaf sind verschieden lang und unterschiedlich ausgeprägt. Bei der Ermittlung der Schlafqualität werden im Schlaflabor diese Phasen erfasst und vom Facharzt bewertet. Das ermöglicht nicht nur die Messung der aktuellen Schlafqualität, sondern vor allem auch die Planung von Maßnahmen oder Therapien, die diese verbessern können.

Diese Schlafstadien gibt es:

- **Wach**
- **Leichtschlaf, Stadium 1 und 2**
- **Tiefschlaf, Stadium 3**
- **REM-Schlaf, auch „paradoxer Schlaf“ genannt**

Die einzelnen Schlafstadien werden gemäß EEG in Zeiträume von 30 Sekunden eingeteilt und in ein Hypnogramm überführt.

Je langsamer die gemessenen Hirnwellen sind, umso tiefer ist der Schlaf. Beim REM-Schlaf sind die Hirnwellen vergleichsweise schnell, genau wie beim Wachzustand. Der Körper und die Muskeln sind aber entspannt, quasi wie „gelähmt“. Auch schnelle Augenbewegungen sind ein Indikator für die Traumtätigkeit.

Dies ist ein stilisiertes Beispiel für ein schwer beeinträchtigtes Hypnogramm, wie es bei einer schweren schlafbezogenen Atmungsstörung vorkommen kann. Zu sehen ist hier nur ein kompletter Schlafzyklus aus Leichtschlaf, Tiefschlaf und REM-Schlaf.

Schlafstadien bei **Schlafapnoe**

01
Schlafapnoe

„ENDLICH HABE ICH WIEDER MEHR ENERGIE, SEITDEM ICH ERHOLSAMER SCHLAFEN KANN."

PETER S., 56 JAHRE, BERUFSTÄTIG

Erholsamer Schlaf ist für die Lebensqualität unverzichtbar, denn um sich ausgeruht, fit und motiviert zu fühlen, ist eine ruhige Nacht wichtig. Wird das Durchschlafen gestört, können sogenannte schlafhygienische Maßnahmen helfen, dem Schlaf wieder einen Rhythmus und mehr Stabilität zu geben.

Im Fall von schlafbezogenen Atmungsstörungen stehen ein paar allgemeine Maßnahmen zur Verfügung, wie z. B. Gewichtsabnahme und Alkoholverzicht vor dem Schlafen. Beide Maßnahmen sind unter medizinischen Gesichtspunkten generell zu empfehlen und können einen positiven Einfluss auf Atmungsstörungen haben.

Unabhängig von einer Erkrankung sollte selbstverständlich jeder auf eine gesunde Lebensweise achten mit ausgewogener Ernährung und körperlicher Betätigung. Als spezifische Vorgehensweise bei schlafbezogenen Atmungsstörungen gelten apparative Therapien, in erster Linie die nächtliche Atemwegs-Überdrucktherapie, wie z. B. eine „Schlafmaske" oder CPAP-Therapie. Die Beachtung einer allgemeinen Schlafhygiene kann die spezifische Therapie unterstützen. Dazu im Folgenden mehr.

Schlafhygiene

Was ist wichtig für einen guten Schlaf?

Zu einer guten Schlafhygiene tragen alle Faktoren und Gewohnheiten bei, die gesunden Schlaf ermöglichen und fördern. Die folgenden Tipps & Tricks können dabei helfen:

- Nutzung einer geeigneten Matratze
- Regelmäßige Zeiten für das Aufstehen und Schlafengehen zur Stärkung des biologischen Rhythmus
- Ausschließliche Nutzung des Schlafzimmers als Ruheraum – der Alltag bleibt draußen!
- Verbannen elektronischer Geräte aus dem Schlafzimmer (TV, Smartphone, Tablet, unnötige Lichtquellen)
- Verzicht auf übermäßigen Alkohol am Abend
- Vermeidung schwerverdaulicher Speisen am Abend
- Verzicht auf Rauchen
- Einführung eines Schlafrituals, wie z. B. Entspannungs- oder Atemübungen

HABEN SIE ES GEWUSST?

In der Unfallstatistik wird Übermüdung für nur 0,5 % aller schweren Unfälle als Ursache angegeben. Die Dunkelziffer ist jedoch erheblich größer. Sekundenschlaf ist ein großes Verkehrsrisiko!

02
Los geht's

SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT

Aufgrund Ihrer Symptomatik hat Ihr Arzt Ihnen die regelmäßige Nutzung eines Atemgerätes bzw. einer Maske verordnet. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen zeigen, wie einfach und unkompliziert die nächtliche Handhabung dieser Geräte für Sie ist.

Mit unseren umfassenden Informationen zum Anpassen der Maske, dem optionalen Einrichten des Befeuchters und natürlich den regelmäßigen Wechselintervallen für Wasser und Filter erhalten Sie einfache Anleitungen, die bei Ihrer Therapiedurchführung helfen. Wie wird die Maske korrekt genutzt, welchen Mehrwert bieten gesunde Ernährung und Bewegung?

Wir unterstützen Sie gern in allen Fragen. Aktuell gibt es drei verschiedene Maskentypen, deren konkrete Anwendung wir Ihnen Schritt für Schritt erklären.

Wir unterstützen Sie bei allen Fragen zu Ihrer Therapie.

Wie nutze ich mein Gerät richtig?

1

Anschluss

Schließen Sie das Gerät an den Stromanschluss an. Stecken Sie den Atemtherapieschlauch auf den Schlauchanschluss. Verbinden Sie die Atemmaske mit dem Ende des Therapieschlauches.

2

Befeuchter

Bei Verwendung eines Warmluftbefeuchters befüllen Sie diesen mit abgekochtem, abgekühltem Wasser bis zur angegebenen Füllstandsanzeige.

3

Maske

Setzen Sie sich Ihre mitgelieferte Maske auf. Nehmen Sie diese hierzu in die Hand und öffnen Sie die unteren Verschlüsse. Setzen Sie die Maske zuerst auf den Nasenrücken auf.

4

Anschalten

Ziehen Sie nun die Kopfbänder über den Kopf. Die Befestigungsclips/ Magnete können Sie nun seitlich an Ihrer Maske befestigen. Achten Sie auf korrekten Sitz der Maske. Schalten Sie das Gerät an.

5

Wasser

Wechseln Sie das Wasser Ihres Warmluftbefeuchters bitte täglich. Verwenden Sie bitte niemals Duftstoffe oder Zusätze in Ihrem Befeuchter.

6

Filter

Wechseln Sie regelmäßig die Lufteinlassfilter Ihres Gerätes. Hinweise zu den Wechselintervallen finden Sie in der individuellen Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

02
Los geht's

Gewusst wie

Polstermaske

Bei Nasenpolstermasken stehen unterschiedliche Größen an Nasenpolstern zur Auswahl. Probieren Sie aus, welche Größe für Sie passend ist, und befestigen Sie die richtige Größe an dem Maskenhalter. **1.** Setzen Sie sich nun die Maske auf, indem Sie die Nasenpolster unter Ihrer Nase positionieren. **2./3.** Ziehen Sie das Kopfband über den Kopf. **4.** Justieren Sie die Kopfbänderung bei Bedarf. Starten Sie Ihre Therapie und achten Sie darauf, dass sich ein Luftpolster am Nasenkissen bilden kann, um Druckstellen an der Nase zu vermeiden. **5./6.** So sitzt Ihre Maske korrekt. Ihre Therapie kann beginnen.

So sitzt sie richtig

Nasal-Maske

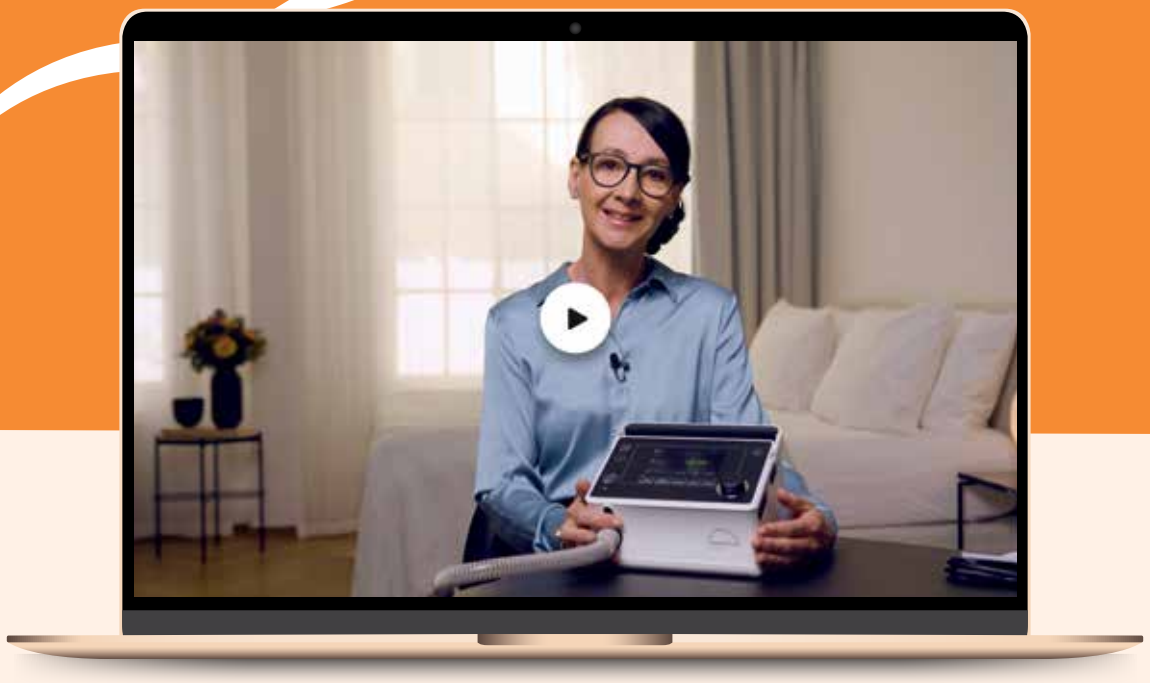
Überprüfen Sie die Maske auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit. Öffnen Sie die seitlichen unteren Verschlüsse der Kopfbänder. **1.** Nehmen Sie die Maske in eine Hand und sichern Sie mit der anderen Hand die Kopfbänder. **2./3.** Setzen Sie nun die Maske auf der Nase auf. Stabilisieren Sie die Maske mit einer Hand im Gesicht, während Sie die Kopfbänder über den Kopf ziehen und **4.** nacheinander seitlich fixieren. **5.** Die Kopfbänder sollten jeweils oberhalb bzw. unterhalb der Ohren hergeleitet werden. **6.** Schließen Sie Ihr Therapiegerät an die Maske an und starten Sie Ihre Therapie. Öffnen Sie nun die oberen und unteren Klettverschlüsse, so dass sich das Maskenkissen mit Luft befüllt und sich ein Polster bilden kann. Sie können nun starten.

02
Los geht's

Richtig aufsetzen

Fullface-Maske
(Nasen-Mund-Maske)

Überprüfen Sie zunächst, ob die Maske und das Zubehör vollständig und funktionstüchtig sind. Öffnen Sie die seitlichen unteren Verschlüsse der Kopfbänder. **1.** Nehmen Sie die Maske in eine Hand und sichern Sie mit der anderen Hand die Kopfbänder. Setzen Sie nun die Maske auf dem Nasenrücken auf und schwingen Sie diese über Nase und Mund. Jetzt ziehen Sie die Kopfbänder über den Kopf. **2.** Stabilisieren Sie die Maske mit einer Hand im Gesicht, während Sie die Kopfbänder nacheinander seitlich fixieren. **3.** Die Kopfbänder sollten jeweils oberhalb bzw. unterhalb der Ohren hergeleitet werden. **4.** Kontrollieren Sie den korrekten Sitz Ihrer Maske und achten Sie darauf, dass das Maskenkissen nicht nach außen umgeschlagen ist. **5.** Schließen Sie Ihr Therapiegerät an die Maske an und starten Sie Ihre Therapie. Öffnen Sie nun die Klettverschlüsse, so dass sich das Maskenkissen mit Luft füllen kann und sich ein Polster bildet. **6.** So sitzt die Maske korrekt und es kann losgehen.



Erklär-Videos

Für eine optimale Bedienung von Masken und Geräten

Anschaulich für Sie erklärt

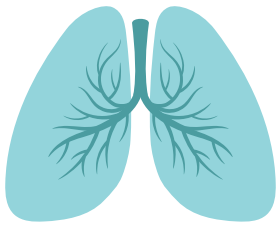
Um für Sie die optimale und fachgerechte Nutzung Ihrer Masken und Geräte anschaulich darzustellen, haben wir einige Erklär-Videos produziert, die wir kostenlos auf unserer Homepage bzw. per QR-Code für Sie zur Verfügung stellen. Einfach klicken bzw. scannen!

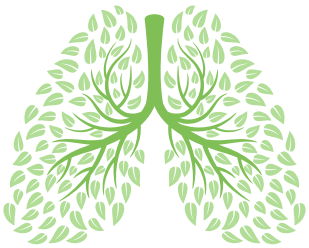
Alle Details entdecken

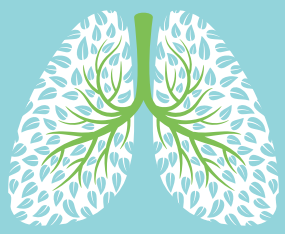
Schritt für Schritt erläutert Ihnen darin eine Fachmitarbeiterin von VitalAire, worauf es bei der Nutzung der Geräte und Masken ankommt. Sollten Sie weitere Fragen haben, sind wir gern für Sie da.

www.vitalaire.de/de/geräte-videos

03
FAQs







SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN!

Gerade zu Beginn Ihrer Therapie können immer wieder Fragen und Unsicherheiten auftauchen. Wie passe ich meine Maske richtig an? Wie kann ich bequem meine Verbrauchsmaterialien nachbestellen? Wo finde ich schnelle Hilfe im Bedarfsfall? Dies sind typische Beispiele für Fragen, die auftauchen können. Um Sie hierbei zu unterstützen und das Leben in der neuen Situation zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten inklusive nützlicher Tipps zusammengestellt. Dadurch bekommen Sie einen hilfreichen Leitfaden an die Hand, der Ihnen die Anwendung der Geräte und Masken erleichtert. Es sind noch Fragen offen? Dann nehmen Sie gern Kontakt auf und senden Sie uns diese an info@vitalaire.de.

Wir freuen uns, Ihnen weiterhelfen zu können!

FAQs
EN – Frequently Asked Questions
DE – Häufig gestellte Fragen

Fragen & Antworten

Inhaltsverzeichnis

Arzt ..... Seite 22
Befeuchter ..... Seite 22
Beschwerden ..... Seite 23
Filter ..... Seite 25
Gerät ..... Seite 25
Kontakt ..... Seite 28
Krankenkasse ..... Seite 28
Maske ..... Seite 29
Reinigung ..... Seite 30
Reisen ..... Seite 31
Reklamation ..... Seite 31
Rezept ..... Seite 31
Schlafapnoe ..... Seite 32
Schlauch ..... Seite 33
Wartung ..... Seite 33
Zubehör ..... Seite 34
Fachbegriffe ..... Seite 35

03
FAQs

Arzt

Was muss ich beachten, wenn mein Arzt mir eine Veränderung der Druckwerte verordnet hat?

Wenn Ihr Arzt Ihnen ein neues Rezept ausgestellt hat, auf dem eine Änderung der Einstellwerte vermerkt ist, lassen Sie uns dieses bitte per Fax oder auf dem Postweg zukommen. Sobald wir das Rezept von Ihnen erhalten haben, werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ist es notwendig, mein Rezept regelmäßig beim Arzt zu erneuern?

Nein. Sollten wir ein Rezept für die weitere Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse benötigen, werden wir Ihnen dies schriftlich mitteilen.

Mein Arzt hat mir zu meinem Gerät eine Fernüberwachung angeboten. Worin liegen meine Vorteile?

Einige Geräte ermöglichen eine Fernüberwachung über den Hersteller. Diese Funktion ist nicht verpflichtend und bietet Ihnen die Möglichkeit, jeden Tag automatisch Ihre Therapiedaten an Ihren Arzt zu übermitteln. Die Fernüberwachung und die damit verbundene Datenübermittlung wird ausschließlich mit Ihrer schriftlichen Zustimmung aktiviert. Für weitere Informationen zur Fernüberwachung wenden Sie sich gern an uns – am einfachsten per E-Mail unter info@vitalaire.de.

Wie oft muss ich für meine Therapie oder zur Überprüfung ins Schlaflabor?

In der Regel gibt es keine Routine-Kontrolluntersuchungen mehr im Schlaflabor. Wenn Sie Probleme haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, dann können bei Bedarf weitere Untersuchungen im Schlaflabor verordnet werden. Bei Therapieproblemen oder stärkeren Gewichtsveränderungen nehmen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt Kontakt auf.

Befeuchter

Wofür nutzt man einen Befeuchter?

Durch den Einsatz eines CPAP-Befeuchters wird die Atemluft immer angenehm feucht gehalten, um die Schleimhäute zu schützen.

Warum sammelt sich Wasser in meinem Schlauch?

Die Hauptursachen sind:

Fragen & Antworten

1) Überschreiten Sie nicht die empfohlene Wassermenge im Luftbefeuchter: Halten Sie die auf dem Befeuchter angegebenen Füllstände (Minimum und Maximum) ein.

2) Vermeiden Sie eine Umgebungstemperatur von unter 15 °C. Ideal ist eine Temperatur zwischen 18 und 22 °C. Große Temperaturunterschiede zwischen der Umgebungsluft im Raum und der angefeuchteten Therapieluft führen zu vermehrter Kondensatbildung. Dies kann durch eine gute Positionierung des Gerätes, unterhalb der Liegefläche, aber nicht auf dem Fußboden, meistens gut ausgeglichen werden.

3) Verringern Sie die Heizstufe des Befeuchters, soweit möglich.

4) Auch ein Schlauchwärmer kann zunächst genutzt werden, den Sie bei der VitalAire bestellen können.

5) Für einige Gerätemodelle kann auch ein beheizter Schlauch bei uns kostenpflichtig erworben werden. Sprechen Sie uns gerne dazu an.

Welches Wasser kann ich für den CPAP-Befeuchter nehmen?

Verwenden Sie hierfür am besten abgekochtes, abgekühltes Wasser. Beachten Sie dabei, das Wasser täglich zu wechseln, und verwenden Sie frisch abgekochtes Wasser. Füllen Sie das Wasser bitte nicht einfach wieder auf, sondern wechseln Sie es einmal komplett.

Tipp: Der Kauf von destilliertem Wasser bei VitalAire in 1-l-Flaschen ist deutlich einfacher in der Handhabung.

Achtung: Der Zukauf dieses Wassers wird nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Wie bekomme ich einen Warmluftbefeuchter zum Schlafapnoe-Gerät?

Benötigen Sie einen Warmluftbefeuchter zu Ihrem Therapiegerät, ist einmalig ein ärztliches Rezept erforderlich. Sobald wir das Rezept auf dem Postweg von Ihnen erhalten haben, liefern wir Ihnen den Luftbefeuchter. Sollte eine vorherige Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse erforderlich sein, übernehmen wir diese Abwicklung gerne für Sie. In diesem Fall versenden wir Ihnen den Luftbefeuchter nach Erhalt der Kostenübernahme.

Beschwerden

Ich habe trotz Therapie immer noch Symptome (Schnarchen, Tagesmüdigkeit). Was muss ich tun?

Bitte wenden Sie sich an Ihren behandelnden Facharzt, damit die Therapie überprüft und falls nötig angepasst werden kann.

Ich habe Rötungen und Entzündungen an den Augen. Was muss ich tun?

Rötungen und / oder Entzündungen können durch ausströmende Luft in die Augen hervorgerufen werden. Kontrollieren Sie die Maskeneinstellungen: Viele Masken lassen sich auch an der Stirnstütze einstellen und verbessern so den Sitz an der Nasenwurzel. Auch größere Gewichtsveränderungen können sich auf den Maskensitz auswirken. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall, da ggf. das Maskenmodell gewechselt werden muss.

03
FAQs

Beschwerden

Warum habe ich Schmerzen an den Zähnen bzw. am Zahnfleisch?

Die Maske darf nicht zu fest angezogen werden. Gerade bei höheren Therapiedrücken ist ein guter Maskensitz besonders wichtig. Lässt sich das nicht mit dem Kopfband regulieren, sprechen Sie uns bitte an; ggf. ist ein anderes Maskenmodell für Sie besser geeignet. Aus physikalischen Gründen sollte die Maske möglichst klein sein, um einen hohen Anpressdruck zu vermeiden.

Warum habe ich rote Druckstellen im Gesicht, wenn ich aufwache?

Rote Stellen oder Maskenabdrücke sollten nach 1–2 Stunden nicht mehr deutlich sichtbar sein. Reinigen Sie Ihre Maske nicht mit scharfen Reinigern oder Desinfektionsmitteln. Überprüfen Sie den Sitz und die Einstellung der Maske, insbesondere das Kopfband darf nicht zu eng eingestellt sein. Wenn die Beschwerden weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Warum läuft meine Nase morgens immer?

In der ersten Zeit der Therapie ist es gut möglich, dass es nach der Eingewöhnung aufhört, wenn nicht, dann kann ein sogenannter Fließschnupfen durch die Nutzung eines Befeuchters vermindert werden. Konsultieren Sie Ihren Arzt, um eine medizinische Ursache auszuschließen. Das Rezept für einen eventuell verordneten Befeuchter reichen Sie bitte bei uns ein.

Sollte ich meine Behandlung bei einer Erkältung fortsetzen?

Wenn Sie eine Nasen-, Ohren- oder Nebenhöhleninfektion haben, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Er kann Ihnen empfehlen, die Behandlung zu unterbrechen, bis sie ausgeheilt ist, oder diese trotz Infektion fortzusetzen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, die Maske und den Schlauch häufiger zu reinigen.

Warum ist bei Anwendung des Gerätes mein Hals bzw. meine Nase so trocken?

Generell kann ein trockener Hals während der Therapie auch auf Masken-Leckagen (an Mund oder Nase) zurückzuführen sein; ggf. kann ein Wechsel des Maskenmodells hier Abhilfe schaffen. Bitte sprechen Sie uns gerne dazu an. Wenn Sie keinen Luftbefeuchter haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt, ob ein Luftbefeuchter für Sie infrage kommt, und reichen Sie ggf. die Verordnung bei uns ein. Ebenso berät Sie Ihr Arzt über alternative Möglichkeiten. Eventuell ist eine Anfeuchtung vor Therapiebeginn für Sie ausreichend. Wenn Sie bereits einen Luftbefeuchter an Ihrem Gerät benutzen, versuchen Sie, die Heizstufe zu erhöhen. Im Allgemeinen wird die Luftfeuchtigkeit eingestellt, indem Sie die Zahl neben dem Symbol mit den kleinen Wellen verändern. Je niedriger die Zahl ist, desto niedriger ist die Luftfeuchtigkeit. Je höher die Zahl ist, desto höher ist diese.

Ich habe es versucht, kann aber mit dem CPAP-Gerät nicht schlafen. Kann ich mein Gerät zurückgeben?

Bitte beachten Sie, dass die Schlafapnoe-Therapie der Prävention ernsthafter Erkrankungen dient und unter Umständen für die Ausübung Ihres Berufes (Berufskraftfahrer, Maschinenbediener etc.) unerlässlich ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Eventuell gibt es Möglichkeiten, Ihnen bei der Therapie behilflich zu sein. Dies kann z. B. eine andere Maske, ein Atemluftbefeuchter oder sogar die Umstellung auf eine andere Therapieform sein. Geben Sie nicht zu schnell auf, es dauert eine gewisse Zeit, sich an das Gerät und die Maske zu gewöhnen.

Fragen & Antworten

Filter

Mein Feinfilter ist schon nach kurzer Zeit grau. Muss ich ihn dann häufiger wechseln?

Der Feinfilter soll laut Herstellerangabe einmal monatlich gewechselt werden. Dass er sich grau färbt, beeinträchtigt nicht seine Wirkung.

Gerät

Ich habe die Störung „CONF1“ auf dem Display, was tun?

Diese Meldung taucht je nach Gerätetyp auf und zeigt Ihnen an, dass Sie die SD-Karte (Speicherkarte) austauschen müssen. In diesem Fall rufen Sie uns bitte über unsere Service-Hotline an und wir schicken Ihnen eine neue Karte zu. Die Funktion des Gerätes ist nicht beeinträchtigt. Sollte weiterhin eine Störung im Display auftauchen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Kontakt.

Mein Gerät oder die Kontrolllampe meines Gerätes leuchtet auf, was tun?

Möglicherweise ist der Netzstecker nicht richtig an Ihrem Gerät befestigt. Viele Geräte vibrieren und so kann es vorkommen, dass sich das Netzkabel etwas aus dem Gerätegehäuse löst. Bitte kontrollieren Sie, ob das Netzkabel richtig in der Steckdose und im Gerät steckt.

Wie lese ich die Betriebsstunden aus?

VitalAire fragt regelmäßig die Zählerstunden Ihres Gerätes ab, wenn Ihr Kostenträger diese Information bei uns abfordert. Der Grund hierfür ist, dass die konsequente Gerätenutzung Voraussetzung für die Kostenübernahme durch manche Krankenkassen ist. Für jedes Gerät gibt es eine Kurzanleitung zur Auslesung der Betriebsstunden. Sollte Ihre Krankenkasse Ihre Betriebsstunden für die Versorgung und Abrechnung regelmäßig bei uns abfragen, melden wir uns bei Ihnen und senden Ihnen auch die jeweilige Anleitung zur Auslesung des Zählerstandes für Ihr Gerät zu. Außerdem können Sie die Anleitung zu Ihrem Gerät auf unserer Website einsehen. Schauen Sie gerne im Bereich Service-Anleitungen vorbei.

03
FAQs

Gerät

Warum ist das Gerät auf einmal so laut und pustet so viel?

Dies kann durch eine Leckage entstehen. Die Geräte versuchen immer, den vom Verordner eingestellten Druck zu halten, auch wenn die Luft durch Leckagen zusätzlich austritt. Überprüfen Sie, speziell nach dem Reinigen des Zubehörs, ob alles korrekt und ohne Leckage verbunden ist (Schlauchanschlüsse, Befeuchterdeckel, Maske / Maskenwulst).

Warum ist der Druck so hoch eingestellt?

Die Einstellung des Therapiedrucks ist von Ihrem Schlaflabor vorgegeben worden, da dieser bei Ihnen erforderlich ist. Eine Druckverstellung ist uns grundsätzlich untersagt. Wenn Sie zu Therapiebeginn den Druck als zu hoch empfinden, können Sie die Rampenfunktion nutzen. Hier steigt der Druck innerhalb einer vordefinierten Zeit von einem geringeren Druck auf den maximalen Therapiedruck. Je nach Therapiegerät nimmt Ihr Gerät auch eine intelligente Druckanpassung während der ganzen Nacht vor, so dass der Druck nicht immer konstant ist. Bei Fragen sprechen Sie bitte mit Ihrem Schlaflabor.

Warum spüre ich nicht mehr so viel Druck wie früher?

Hat kürzlich eine medizinische Fachkraft die Einstellungen Ihres Gerätes geändert? Das würde den Rückgang des gefühlten Drucks erklären. Es kann aber auch daran liegen, dass Sie sich an den Druck gewöhnt haben. Insbesondere wenn das Problem weiterhin besteht und Sie wieder verstärkt Symptome haben, kontakieren Sie bitte Ihren Arzt.

Was passiert, wenn mein Gerät mal komplett ausfällt oder defekt ist?

Informieren Sie uns telefonisch über den Ausfall / Defekt Ihres Gerätes. Wir schicken Ihnen schnellstmöglich ein fertig eingestelltes Gerät nach Hause. Bitte schicken Sie das defekte Gerät auf unsere Kosten mit einem DHL-Rücksendeschein zu uns zurück. In manchen Fällen kann der Gerätetausch auch in einer unserer Niederlassungen oder im Schlaflabor erfolgen. Rufen Sie dazu in der Niederlassung in Ihrer Nähe oder bei Ihrem Schlaflabor an. Sonstige Therapien (außerklinische Beatmung / Sauerstoff-Langzeittherapie / Monitoring / Pulsoximeter / Absaugung etc.): Sollte ein Gerät ausgefallen sein oder einen Defekt aufweisen, rufen Sie uns bitte unverzüglich an. Es kommt ein Techniker zu Ihnen nach Hause und tauscht das Gerät aus oder repariert es vor Ort.

Muss das Gerät technisch überprüft werden?

Aufgrund der guten Zuverlässigkeit der Geräte sind Wartungen in der Regel nicht mehr erforderlich. Für besondere Modelle, die wartungspflichtig sind, erhalten Sie von uns automatisch Bescheid über eine anstehende Wartung.

Was muss ich beachten, wenn mein Gerät sehr laut ist?

Unnormale Geräuschentwicklungen können verschiedene Gründe haben. Versuchen Sie herauszufinden, ob die Geräusche vom Gerät kommen, am Schlauch oder an der Maske entstehen:

1) Überprüfen Sie, ob das Gerät, der Befeuchter und der Schlauch richtig angeschlossen sind. Es darf während der Therapie an keinem der Anschlüsse Luft herauszischen.

Fragen & Antworten

2) Überprüfen Sie, ob die Maske überall am Gesicht dicht abschließt. Nur an der dafür vorgesehenen Ausatemöffnung an der Maske darf Luft entweichen.

3) Tritt das Problem erst nach dem Reinigen des Zubehörs auf, überprüfen Sie, ob Maske und ggf. Befeuchter korrekt zusammengebaut sind. Überprüfen Sie ggf. die Dichtungen.

4) Der Lufteinlass des Gerätes könnte verstopft sein. Vergewissern Sie sich, dass der Filter sauber und richtig eingesetzt ist.

5) Überprüfen Sie, ob der Schlauch irgendwo eingerissen ist oder sich ein Loch gebildet hat. Dies führt zu zischenden, manchmal auch pfeifenden Geräuschen. Bitte ordern Sie über unsere Hotline einen neuen Therapieschlauch.

6) Wenn Sie zusätzlich Sauerstoff für die Therapie benötigen, vergewissern Sie sich, dass auch hier alle Verbindungen dicht sind.

Wenn keine dieser Aussagen zutreffend ist, ist eine technische Überprüfung des Gerätes durch unsere Mitarbeiter erforderlich.

Soll ich mein Gerät den ganzen Tag über am Stromnetz angeschlossen lassen?

Ihr Gerät ist dafür ausgelegt, am Stromnetz angeschlossen zu sein. Möchten Sie das Gerät bei Nichtnutzung lieber vom Stromnetz trennen, ist dies ebenso möglich. Alle Ihre Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

Warum bleibt der Bildschirm meines Gerätes dunkel?

Bei einigen Geräten dunkelt sich das Display automatisch ab. Durch Tastendruck sollte das Display wieder hell sein. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie mit einem anderen Gerät, ob der Netzstecker funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in den Netzstecker und den Netzeingang des Gerätes eingesteckt ist. Wenn das Problem nicht vom Netzstecker ausgeht, wenden Sie sich bitte an uns. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

Warum bekomme ich eine Fehlermeldung bezüglich der SD-Karte?

Bitte schalten Sie das Gerät nicht direkt nach dem Aufwachen aus, damit die Daten auf die SD-Karte überschrieben werden können und eine Fehlermeldung vermieden werden kann. Wenn Ihnen eine Fehlermeldung bezüglich der SD-Karte angezeigt wird, hat dies keine negativen Auswirkungen auf die Funktion des Gerätes. Sie können die SD-Karte entfernen und die Therapie wie gewohnt starten. Bitte kontaktieren Sie uns während der Geschäftszeiten; gerne senden wir Ihnen dann eine neue SD-Karte zu.

Was muss ich tun, wenn ich mein Gerät nicht mehr nutze?

Sollten Sie Probleme bei der Anwendung haben, so setzen Sie sich gerne mit unserem Kundenservice in Verbindung. Gemeinsam mit Ihnen werden wir versuchen, die optimale Lösung zur Fortsetzung der Therapie zu finden. Sollte es keine anwendungsspezifischen Gründe geben, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Arzt auf. Dieser wird Sie über die Risiken des Abbruchs aufklären und eine entsprechende Bescheinigung ausstellen, die den Abbruch der Therapie bestätigt. Gerne können Sie uns die Bescheinigung des Arztes zukommen lassen; zur Abholung werden wir Sie dann erneut kontaktieren.

03
FAQs

Kontakt

Wie kann ich Kontakt mit der VitalAire aufnehmen?

Respiratorische Therapien

E-Mail: info@vitalaire.de
Tel: 0800/2 51 11 11*
Fax: 0800/2 02 02 02

Infusionstherapien

E-Mail: diabetes@vitalaire.de
Tel: 0800/100 16 44

Krankenkasse

Was ist eine Fallpauschale, was ist enthalten?

Ihre Krankenkasse nutzt die Möglichkeit einer sogenannten Versorgungspauschale / Fallpauschale für einen vereinbarten Zeitraum. Das funktioniert so: Die Krankenkasse zahlt an VitalAire einen Pauschalbetrag. Für den vereinbarten Zeitraum wird Ihnen das Therapiegerät inklusive Zubehör (variiert je nach Krankenkasse) und Serviceleistungen von VitalAire zur Verfügung gestellt. Sofern Sie Ihr Therapiegerät regelmäßig nutzen, wird dieser Zeitraum immer wieder verlängert. Dabei verbleibt das Therapiegerät im Eigentum der VitalAire GmbH.

Muss ich in regelmäßigen Abständen ein neues Rezept einreichen?

In den meisten Fällen versorgen wir Sie über eine Versorgungspauschale / Fallpauschale, die wir mit der Krankenkasse im Vorfeld vertraglich vereinbart haben. Wir versorgen Sie dann für einen bestimmten Zeitraum mit Geräten und Zubehör sowie unseren VitalAire-Serviceleistungen. Wir denken für Sie mit: Ca. 4 Wochen vor Ablauf Ihrer Fallpauschale bekommen Sie eine Information von uns. Bei Patienten ohne Fallpauschale wird ein Rezept benötigt – das ist von der Kasse abhängig.

Was muss ich beim Wechsel der Krankenkasse beachten?

Sofern Sie die Versichertenkarte der neuen Krankenkasse vorliegen haben, lassen Sie bitte ein Rezept zur Fortführung der Schlafapnoe-Therapie bei Ihrem Arzt ausstellen. Das Original-Rezept können Sie uns dann auf dem Postweg zukommen lassen und wir übernehmen die Klärung der Kostenübernahme bei Ihrer neuen Krankenkasse. Die Therapie kann in der Regel nahtlos fortgesetzt werden. Sollte der Kassenwechsel einen Gerätetausch erfordern, werden wir diesbezüglich Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Fragen & Antworten

Kann ich mich von der Zuzahlung befreien lassen?

Ob Sie von der Zuzahlung befreit werden, können Sie bei Ihrer Krankenkasse in Erfahrung bringen. Grundsätzlich gilt: Sind Sie einmal zuzahlungsbefreit, gilt das für alle Therapien der VitalAire im laufenden Kalenderjahr.

Ich bin von der Zuzahlung befreit und bekomme Zuzahlungsrechnungen, was kann ich tun?

Sollten Sie zuzahlungsbefreit sein, reicht uns eine Kopie Ihres Befreiungsausweises per E-Mail (info@vitalaire.de), Fax oder Post. Einmal eingereicht, bekommen Sie im laufenden Kalenderjahr keine Zuzahlungsrechnungen mehr.

Maske

Wie passe ich meine Maske an?

Sie finden eine ausführliche schriftliche Anleitung zur Anpassung der verschiedenen Maskentypen in dieser Broschüre auf Seite 16. Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit auf unserer Website unter www.vitalaire.de Videos zur Maskenanpassung zu nutzen.

Ich möchte eine andere Maske haben, was muss ich tun?

Sie haben vom Arzt oder Ihrer Ärztin eine Maske verschrieben bekommen (z. B. Nasenmaske oder Nasen-Mund-Maske) und möchten umsteigen? Wir können Ihnen leider nicht einfach eine neue Maske schicken. Dies muss aus gesundheitlichen Gründen vorher mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin besprochen werden. Sobald Ihnen die neue Maske verordnet wurde, schicken Sie gern Ihr Originalrezept an unseren zentralen Posteingang. Vorab können Sie dies schon auf dem digitalen Weg tun (E-Mail oder Fax). Nachdem Sie Ihr Rezept eingeschickt haben, melden wir uns bei Ihnen zur Maskenanpassung. Natürlich können Sie auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen und selbst einen Termin vereinbaren.

Ich muss meine Maske anpassen lassen, was tue ich jetzt?

Damit eine Maske optimal sitzt, bietet VitalAire Ihnen den Service einer persönlichen oder telefonischen Maskenanpassung an. Bitte rufen Sie über unsere Service-Hotline an. Nach Terminabsprache wird ein Patientenbetreuer oder eine Patientenbetreuerin Sie zu Hause besuchen und Ihre Maske mit Ihnen anpassen. Nach Terminabsprache passen wir Ihre Maske auch in einer unserer VitalAire-Niederlassungen in Hamburg (Norderstedt), Dortmund, Köln, Leipzig, Dresden und Stuttgart (nicht in Bremen) an. Bitte denken Sie daran, Ihr Rezept im Original mitzubringen. Falls Sie möchten, können Sie uns Ihr Rezept gern schon vorab per E-Mail oder Fax zuschicken, damit wir uns auf Ihren Besuch vorbereiten können. Sie können Ihre Maske ggf. auch in Ihrem Schlaflabor anpassen lassen. Bitte rufen Sie dort an und fragen Sie nach einem Termin.

Kann ich jede Maske benutzen?

Die Maske und das dazugehörige Gerät müssen an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ihren Krankheitsverlauf angepasst werden. Dies passiert in enger Absprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Es gibt verschiedene Masken, die nicht alle für Sie infrage kommen. Sollten Sie die Maske unbequem finden, können wir Ihnen weiterhelfen und Sie beraten oder Ihre Maske ggf. anpassen.

03
FAQs

Wenn es ausschließlich um die Maskenart geht, empfehlen wir, dass Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin dazu sprechen. Erhalten Sie dann die Bestätigung und ein entsprechendes Rezept, beliefern wir Sie gern mit der neuen Maske.

Meine Maske ist nicht mehr dicht. Kann ich häufiger als einmal jährlich eine Maske bekommen?

Nach 12 Monaten kann die Maske entsorgt werden, aber nicht immer ist dies erforderlich. Für die meisten Masken können Sie gern Ersatzteile wie z. B. Maskeneinsatz (Maskenkissen) und Kopfband erhalten. Rufen Sie gern bei uns an, wir kümmern uns um Sie!

Besteht Gefahr bei einem Stromausfall?

Durch die integrierte Ausatemöffnung an Ihrer Nasen-/Mundmaske besteht keine Gefahr bei einem Stromausfall.

Warum entweicht Luft an den Seiten meiner Maske?

Es kann sein, dass das Kopfband nicht fest genug sitzt oder die Maske nicht richtig passt. Es kann auch vorkommen, dass die Maske beschädigt oder abgenutzt ist und ausgetauscht werden muss. Auch das Tragen eines Bartes kann die Leckage erhöhen. Alle Masken für die Schlafapnoe-Therapie haben normale Ausatemöffnungen. Dies können kleine Löcher oder Schlitze sein; manchmal sind diese auch durch einen Filter abgedeckt. Durch diese gewollten Öffnungen / Leckagen wird das Ausatemgas abgeführt, wodurch das Einatmen von ausgeatmetem CO_2 verhindert wird.

Reinigung

Was muss ich bei der Reinigung bzw. der Pflege des Gerätes und Zubehörs beachten?

Reinigen Sie Ihre Maske nach jedem Gebrauch. Sie finden entsprechende Reinigungshinweise in der vom Hersteller mitgelieferten Broschüre. Verzichten Sie aber auf die Verwendung scharfer Reiniger und auf nicht dafür zugelassene Desinfektionsmittel. Diese können zu gesundheitlichen Problemen führen oder frühzeitiger Materialermüdung beitragen.

Täglich:
Die Maskenpolster sollten mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Falls Luftbefeuchter und Schlauch installiert sind, sollten diese entleert, gespült, gründlich getrocknet und zum Schluss mit kalkarmem, abgekochtem Wasser aufgefüllt werden.

Einmal pro Woche:
Der Luftbefeuchter und der Schlauch sollten jede Woche gründlich mit milder Seife und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie keine antibakterielle oder parfümierte Seife, Öle, aromatischen oder abschwellenden Produkte.

Fragen & Antworten

Reisen

Kann ich mit meinem Gerät in den Urlaub fahren?

Sie können mit Ihrem alltäglichen Gerät reisen. Sie können es in der dafür vorgesehenen Tasche mitnehmen. Innerhalb von Deutschland werden Sie von uns ebenso betreut wie an Ihrem Heimatort. Für Flugreisen ins Ausland empfehlen wir Ihnen, das Gerät im Handgepäck zu transportieren und sich vorab eine entsprechende Zollbescheinigung durch uns ausstellen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass wir im Ausland keinen technischen Service für Ihr Gerät bieten können. Bevor Sie Ihr Gerät transportieren, nehmen Sie bitte zuerst die Befeuchterkammer ab – auch wenn diese leer zu sein scheint. So können Sie verhindern, dass Wasser in das Gerät eindringt. Außerdem benötigen Sie ggf. einen entsprechenden Adapter für Ihr Reiseziel.

Kann ich einen Wechseltrichter für mein Wohnmobil, Boot etc. haben?

Da es sich dabei um einen Artikel handelt, der für Ihre Freizeitzwecke benötigt wird, ist er privat zu bezahlen. Jedoch können Sie als Lkw-Fahrer eine Erstattung bei der Berufsgenossenschaft einreichen.

Reklamation

Was ist, wenn ich eine Reklamation habe?

Im Falle einer Reklamation kontaktieren Sie uns bitte über unsere Hotline 0800 251 11 11 oder senden Sie uns eine Nachricht über das Kontaktformular auf unserer Website www.vitalaire.de.

Rezept

Muss ich immer ein Rezept einreichen? Was ist, wenn ich keins erhalten habe?

In manchen Fällen hat Ihre Klinik oder Ihr Schlaflabor Ihre Verordnung schon an uns geschickt. In diesem Fall werden Sie bereits von uns mit Geräten zu Ihrer Therapie versorgt. Sie müssen kein zusätzliches Rezept einreichen. Sollten Sie jedoch ein Rezept haben, schicken Sie dieses gern als Original an unseren zentralen Posteingang.

03
FAQs

Wohin muss ich mein Rezept schicken?

Für die Abrechnung mit Ihrer gesetzlichen Krankenkasse benötigen wir Ihr Rezept immer im Original. Dieses schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Zentraler Posteingang
VitalAire GmbH
Mühleweg 5/1
72800 Eningen

Wir freuen uns über Ihre Zusendungen.

Rezept vorab online zur Verfügung stellen:
Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Rezept auch gern vorab online einreichen (E-Mail: info@vitalaire.de, Fax: 0800/2 02 02 02), damit wir Ihnen so schnell wie möglich Ihre benötigten Produkte und Hilfsmittel bestellen und die Belieferung mit Ihrer Krankenkasse abwickeln können. Die Belieferung erfolgt in der Regel nach Kostenzusage durch Ihre Krankenkasse. Wenn bald ein Hausbesuch bei Ihnen ansteht, können Sie das Rezept auch gern Ihrem Patientenbetreuer oder Ihrer Patientenbetreuerin mitgeben.

Schlafapnoe

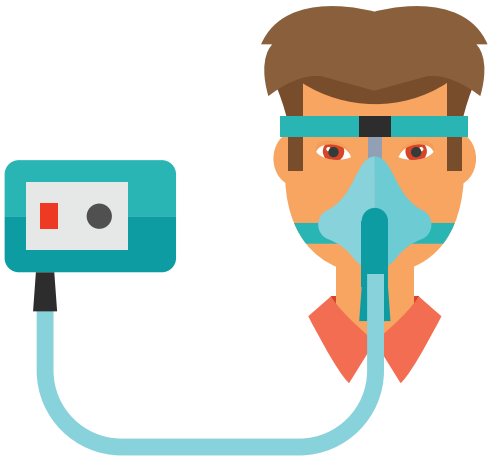
Wie funktioniert die CPAP-Behandlung?

Das CPAP-Gerät leitet einen kontinuierlichen positiven Atemwegsdruck über den Schlauch in Ihre Nasenmaske, die Sie in der Nacht tragen. Dank dieses Drucks bleiben die Atemwege offen und Sie können beim Schlafen wieder frei atmen. Alle Masken für die Schlafapnoe-Therapie haben normale Ausatemöffnungen. Dies können kleine Löcher oder Schlitze sein; manchmal sind diese auch durch einen Filter abgedeckt. Durch diese gewollten Öffnungen / Leckagen wird das Ausatemgas abgeführt, wodurch das Einatmen von ausgeatmetem CO_2 verhindert wird.

Wie lange dauert eine Schlafapnoe-Therapie?

Da es sich bei der Schlafapnoe um eine Langzeiterkrankung ohne bekannte Heilung handelt, dauert die Schlafapnoe-Therapie ein Leben lang. Zwar kann man von einer Schlafapnoe bzw. Schnarchen nicht geheilt werden, allerdings ist die CPAP-Therapie eine hochwirksame Therapie, die Ihnen Kontrolle über die Schlafapnoe erlaubt, solange Sie sie weiterhin anwenden. Das gilt selbstverständlich auch für die anderen Therapiemöglichkeiten wie ST-Therapie oder BiLEVEL-Therapie. Schlafapnoe schränkt die Lebensqualität Betroffener erheblich ein. Die Erkrankung ist durch häufige Atemaussetzer im Schlaf gekennzeichnet. Tagsüber sind Betroffene meist müde, abgeschlagen und es fällt ihnen schwer, sich zu konzentrieren. Durch die verminderte Konzentrationsfähigkeit oder auch durch „Sekundenschlaf“ sind sie auch anfälliger für Unfälle im Alltag. Die Müdigkeit und Erschöpfung sind der verringerten Schlafqualität geschuldet - durch die vermehrten Atemaussetzer wachen Betroffene häufig auf und können sich in der Nacht nicht richtig erholen.

Fragen & Antworten



Wer an einer Schlafapnoe leidet, hat zudem ein größeres Herzinfarkt-Risiko. Bei der Schlafapnoe handelt es sich um eine Langzeiterkrankung ohne Heilung. Daher sind Patienten im Schlaf auf sogenannte Atemwegsmasken angewiesen. Die CPAP-Therapie bietet sich als besonders wirksam an. Auch die BiLEVEL-Therapie (-S oder -S/T) und die adaptive Servoventilation erweisen den Patienten gute Dienste. Die Masken sind anfangs zwar möglicherweise gewöhnungsbedürftig, allerdings können sie die Lebensqualität der Patienten bereits nach kurzer Zeit erheblich verbessern. Auch wenn Betroffene ihr Leben lang auf eine Therapie angewiesen sind, erlauben ihnen die effektiven Atemwegsmasken eine Kontrolle über ihre Erkrankung. Der Schlaf kann wieder erholsam werden, Atemaussetzer können verhindert werden und auch die Leistungsfähigkeit tagsüber nimmt durch eine erfolgreiche Therapie zu. Achten Sie auf die Erholsamkeit Ihres Schlafes und besprechen Sie Probleme mit Ihrem betreuenden Arzt.

Schlauch

Wie lange kann ich meinen Schlauch benutzen?

Versorgung durch Fallpauschale: Ihr Schlauch sollte in der Regel jährlich ausgetauscht werden. Sie benötigen kein zusätzliches Rezept. Rufen Sie einfach bei uns an. Maskenbeatmung (Heimbeatmung & Sauerstoff-Langzeittherapie): Bitte wechseln Sie Ihren Schlauch halbjährlich.

Kann ich einen Schlauchwärmer (Thermoschlauch, Aerotube) bestellen?

Da es sich dabei um einen Komfortartikel handelt, ist er im Leistungsumfang der Krankenkassen nicht enthalten, kann aber auf Privatrechnung bestellt werden. Registrieren Sie sich auf unserem Portal www.vitalaire.de/registrierung und bestellen Sie Zusatzteile bequem online.

Wartung

Warum waren Sie schon so lange nicht mehr zur Wartung bei mir? Wann wird das Gerät gewartet?

Wenn ein Gerät täglich in Gebrauch ist, muss auch sichergestellt sein, dass alles ordnungsgemäß funktioniert. Bei einer Schlafapnoe-Therapie: Wir führen Wartungen nach den Vorgaben des Herstellers durch. Allerdings sind die meisten Schlafapnoe-Geräte heutzutage wartungsfrei. Sollte es hier eine Änderung geben, werden wir uns automatisch bei Ihnen melden. Sonstige Therapien: Der Wartungsplan variiert je nach Gerätetyp. Wir kommen frühzeitig auf Sie zu und vereinbaren einen Termin. VitalAire ist stets über den Wartungsstatus Ihres Gerätes informiert. Sollte eine Wartung anstehen, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung. Viele Geräte sind jedoch wartungsfrei. Falls Sie Fragen bezüglich der Wartung Ihres persönlichen Gerätes haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

03
FAQs

Zubehör

Hat mein Schlaftherapie-Gerät einen externen Akku?

Je nach Gerätetyp bieten einige Hersteller auch für Schlaftherapie-Geräte externe Akkus an. Auch Spannungswandler für 12/24-Volt-Betrieb in Wohnwagen, Wohnmobil oder Lkw stehen meist zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass viele Krankenkassen die Kosten für solche Zusatzartikel nicht übernehmen. Wir machen Ihnen gerne ein attraktives Angebot.

Wie viel kostet Zubehör für Privatversicherte?

Über die Kosten von Zubehör lässt sich keine pauschale Aussage treffen, da es sehr viele Artikel mit unterschiedlichen Preisen gibt. Aus diesem Grund lässt sich Ihre individuelle Frage nur durch einen Mitarbeiter aus dem Innendienst klären. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Zubehör haben, sprechen Sie uns gerne direkt an.

Wo kann ich Zubehör bestellen?

Um die Nachbestellung für Sie so bequem wie möglich zu machen, steht unser Patientenportal im Internet für Sie bereit. Registrieren Sie sich hierzu einfach auf unserem Portal unter www.vitalaire.de/registrierung. Dort können Sie alles bestellen bzw. nachbestellen. Alternativ: Rufen Sie uns an unter 0800 251 11 11 und wir geben Ihre Bestellung weiter.

Wie bestelle ich Ersatzteile? Bekomme ich Ersatzteile zugeschickt?

Wir schicken Ihnen gern das nötige Ersatzteil zu (z. B. bei defekten Maskenkissen). Rufen Sie uns einfach an unter 0800 251 11 11. Wir kümmern uns um Sie!

Wie oft muss ich das Zubehör wechseln?

Bei Geräten mit Feinfiltern / Pollenfiltern und Grobfiltern: Der Feinfilter / Pollenfilter sollte einmal im Monat gewechselt werden. Den Grobfilter sollten Sie wöchentlich auswaschen und auch hier einen trockenen Ersatzfilter einlegen. Der Grobfilter sollte jährlich gewechselt werden. Die Wechselintervalle von Schlauch und Maske entnehmen Sie bitte der individuellen Gebrauchsanweisung des Artikels.

Wie erhalte ich Verbrauchsmaterial?

Verbrauchsmaterial können Sie telefonisch über unsere Hotline 0800 251 11 11 oder schriftlich über unsere Website www.vitalaire. de bestellen. Je nach Krankenkasse benötigen wir von Ihnen ein Rezept über die bestellten Materialien, um diese direkt mit Ihrer Krankenkasse abrechnen zu können. Wir behalten uns vor, in diesem Fall die bestellten Materialien erst nach Erhalt des Rezepts zu versenden.

Fachbegriffe

Anamnese

Die Anamnese ist die wesentliche Grundlage einer Diagnose und ist in allen medizinischen Disziplinen von hoher Bedeutung. Sie beginnt mit den Fragen nach den Beschwerden und beinhaltet dann die weiteren, z. B. nach Vorerkrankungen und Allergien, familiären Erkrankungen, Medikamenteneinnahmen, Medikamenten-Unverträglichkeiten, Risikofaktoren, Sexualverhalten, Reiseverhalten und Beruf.

APAP-Therapie

APAP steht für Auto Continuous Positive Airway Pressure und bedeutet nichts anderes als automatischer positiver Atemwegsdruck. Es wird also nicht stets der gleiche Druck erzeugt, sondern der Druck wird phasenweise angepasst. Der notwendige Beatmungsdruck kann variieren, in Abhängigkeit von der Schlafposition (Bauch-, Rücken- und Seitenlage) und ggf. von der Schlafphase. Am APAP-Gerät wird ein Druckrange eingestellt, der nicht zu weit sein sollte, da ständige Druckänderungen den Schlaf stören können. Das benötigte Druckniveau kann im Verlauf ausgelesen und ggf. angepasst werden.

Apnoe-Hypopnoe-Index (AHI)

Anzahl der Apnoen und Hypopnoe-Ereignisse pro Stunde. Je höher der AHI, desto schwerwiegender ist die Schlafapnoe. 5-15 = leicht, 15-30 =mittel, >30 = schwer.

Arousal

Weckreaktion des Körpers auf ein Ereignis, bei der Schlafapnoe ist es die fehlende Atmung. Blutdruck und Herzfrequenz steigen mitunter signifikant an. Es gibt aber auch Arousals, die nicht im Zusammenhang mit der Atmung stehen z. B. die „unruhigen Beine" beim Restless-Legs-Syndrom. Diese können auch im Schlaflabor beobachtet werden.

BiLEVEL-Therapie

BiLEVEL bedeutet „BiLevel Positive Airway Pressure". Es handelt sich um ein Beatmungsgerät mit 2 unterschiedlichen Druckstufen: einem höheren Luftdruck für die Einatmung (IPAP = Inspiratory Positive Airway Pressure) und einem niedrigeren Luftdruck für die Ausatmung (EPAP = Expiratory Positive Airway Pressure). Diese beiden unterschiedlichen Druckniveaus werden eingesetzt, um bei Bedarf an hohem Einatmungsdruck den Ausatmungsdruck senken zu können. Maßgeblich für die erfolgreiche Therapie einer obstruktiven Schlafapnoe ist allerdings gerade die Höhe des Ausatmungsdrucks. Daher kommen diese Geräte in der Schlaftherapie meist zur Atmungsunterstützung bei begleitender Atmungsschwäche zum Einsatz, wie z. B. einem Obesitas-Hypoventilationssyndrom (OHS) oder bei einer begleitenden chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD). Ein BiLEVEL-Gerät gibt es in verschiedenen Ausbaustufen (-S; -S/T) und ermöglicht ggf. eine zeitgesteuerte Beatmung, wie sie in der Intensivmedizin üblich ist.

CPAP-Therapie

Eine CPAP-Therapie ist eine Beatmungsform mit konstantem Druck während der Einatmung und Ausatmung. Der Patient atmet selbst und der Überdruck hält die oberen Atemwege offen. Bei der Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen wird dieser Überdruck über eine Maske appliziert.

CPAP ist die Abkürzung für Continuous Positive Airway Pressure und bedeutet nichts anderes als kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck. CPAP stellt die Standardform der nächtlichen Ventilationstherapie dar. Das CPAP-Gerät wird im Schlaflabor auf den für den Patienten passenden Beatmungsdruck eingestellt, welcher stets über die gesamte Nacht gleichbleibt.

Elektroenzephalogramm (EEG)

Aufzeichnung der „Hirnströme". Anhand der Hirnwellen während des Schlafes kann das Schlafmuster analysiert werden.

Elektromyelogramm (EMG)

Erfassung der muskulären Aktivität während des Schlafes. Die Muskelspannung bzw. -aktivität ist in den Schlafstadien unterschiedlich. Das EMG ist ein wichtiger Indikator zur Unterscheidung zwischen Wachzustand und Traumphasen. Das EMG dokumentiert auch die Entspannung der Halsmuskulatur sowie ggf. unruhige Beine, wie beim Restless- Legs-Syndrom.

03
FAQs

Noch mehr Fachbegriffe

Elektrookulogramm (EOG)

Das EOG erfasst die schnellen Augenbewegungen, die charakteristisch für den REM-Schlaf sind.

Hypopnoe

Der Luftfluss ist um 30 % vermindert und die Sauerstoff-sättigung im Blut sinkt um mindestens 3 Prozentpunkte. Eine Hypopnoe kann sowohl obstruktiv als auch zentral bedingt sein. Da sie den Schlaf genauso stören kann wie die Apnoe, wird sie auf gleiche Weise gewichtet.

Periodisches Atmen

Ein an- und abschwellendes, sich wiederholendes Atemmuster, das heißt ein Wechsel zwischen zu wenig und "zu viel" atmen: (Apnoe)-Hypopnoe- Hyperpnoe (starkes Ein-und Ausatmen) und wieder von vorne.

Polygraphie

Die „cardiorespiratorische“ Polygraphie erlaubt Rückschlüsse auf die Atmung und die Herztätigkeit im Schlaf. Sie ermöglicht die Diagnose eines Schlafapnoe-Hypopnoe-Syndroms. Erfasst werden Atmungsparameter inklusive Sauerstoffsättigung, Herzaktionen, Schnarchgeräusche und die Körperlage. Bei Bedarf können auch Parameter eines vorhandenen Beatmungsgerätes mitgeschrieben werden. Zur Therapieeinleitung oder bei unklaren Befunden wird eine umfangreichere Untersuchung im Schlaflabor angeschlossen. Das Polygraphiegerät ist klein und tragbar. Veranlasst wird die Untersuchung meist von einem Lungenfacharzt. Die Messung wird zu Hause vorgenommen.

Polysomnographie (PSG)

Die „cardiorespiratorische“ Polysomnographie ist ein diagnostisches Verfahren zur Messung physiologischer Funktionen und stellt eine umfangreiche Untersuchung des Schlafes einer Person dar. Es beinhaltet die Polygraphie, bei der zusätzlich neurologische Parameter zur Messung der Schlafqualität erhoben werden. In der Regel geschieht dies in einem Schlaflabor unter Überwachung durch medizinisches Personal. Mithilfe der Aufzeichnungen kann ein individuelles Schlafprofil erstellt werden, womit die Auswirkungen einer schlafbezogenen Atmungsstörung und / oder therapeutischer Maßnahmen auf die Schlafqualität dokumentiert werden können. Grundsätzlich können viele Parameter zusätzlich, je nach Fragestellung, erfasst werden: urologische Parameter, Blutdruck etc.

REM

„Rapid Eye Movement“ bezeichnet ein Schlafstadium, das auch „paradoxer Schlaf“ genannt wird. Das EEG zeigt Aktivität, das EMG absolute Entspannung, aber das EOG typische schnelle Augenbewegungen. Diese Phänomene werden der Traumtätigkeit zugeordnet: Das Gehirn ist aktiv, der Körper entspannt, wie gelähmt, nur noch die Augen bewegen sich.

Schlafapnoe

Atemaussetzer im Schlaf. Diese können obstruktiv, zentral oder gemischtförmig sein. Der Begriff wird auch häufig für die Krankheit, das „Schlafapnoe-Syndrom“, verwendet.

Checkliste

Schätzen Sie mithilfe Ihrer persönlichen Checkliste ein, wie aktiv Sie in Ihrer Therapieanwendung sind.

C1

Wie oft benutze ich mein Schlafapnoe-Gerät?

- Na ja, ehrlich gesagt so gut wie nie. ☐
- Nur wenn jemand neben mir liegt und ich ihn beim Schlafen mit Schnarchen störe. ☐
- Jede Nacht. Es geht mir dann einfach besser tagsüber. ☐
- Ab und zu mal, wenn ich Lust dazu habe. ☐

C2

Wie fühle ich mich am Morgen, wenn ich das Gerät benutzt habe?

- Erholt und ausgeschlafen. Ich habe meine Lebensqualität wieder! ☐
- Ich habe das Gefühl, dass ich nicht genug Luft bekomme. ☐
- Schlapp und müde. ☐
- Nicht ausgeschlafen. Ich schnarche trotzdem noch. ☐

C3

Reinige ich meine Maske regelmäßig?

- Ja, ich reinige meine Maske täglich. ☐
- Wieso reinigen? Hab ich bisher noch nicht gemacht. ☐
- Mach ich ab und zu mal. ☐
- Ja, ich nutze sogar Desinfektionsmittel! ☐

C4

Sitzt meine Maske richtig?

- Na ja, ich habe Abdrücke im Gesicht am Morgen. ☐
- Ja, sie sitzt gut. ☐
- Nein, ich muss meine Maske nachts oft korrigieren. ☐
- Schon, aber ich habe nachts Durst und muss ständig trinken. ☐

Hinweise zu Ihren Antworten finden Sie auf der nächsten Seite.

03
FAQs

Antworten zur Checkliste

C1 Wie oft benutze ich mein Schlafapnoe-Gerät?

Na ja, ehrlich gesagt so gut wie nie
Das ist nicht gut! Überlegen Sie, was Sie von der Nutzung abhält. Vielleicht kann eine andere Maske schon helfen. Kontaktieren Sie uns gerne.

Nur wenn jemand neben mir liegt und ich ihn beim Schlafen störe
Schade, denn Ihre Gesundheit ist ebenso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger als der ungestörte Schlaf Ihres Bettpartners oder Ihrer Bettpartnerin.

Jede Nacht, es geht mir dann einfach besser
Das ist toll. Sie machen alles richtig.

Ab und zu mal, wenn ich Lust dazu habe
Es ist wirklich wichtig für Ihre Gesundheit, das Gerät jede Nacht mindestens 4 Stunden zu benutzen. Ausgenommen bei einer starken Erkältung.

C2 Wie fühle ich mich am Morgen, wenn ich das Gerät benutzt habe?

Erholt und ausgeschlafen. Ich habe meine Lebensqualität wieder
Das freut uns sehr. Herzlichen Glückwunsch, weiter so!

Ich habe das Gefühl, dass ich nicht genug Luft bekomme
Dies kann unterschiedliche Ursachen haben. Sie sollten jedoch keine Luftnot haben. Bitte kontaktieren Sie unbedingt Ihren Arzt.

Schlapp und müde
Wenn Sie trotz regelmäßiger Nutzung und nach einer mehrwöchigen Therapie noch immer tagesmüde sind, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt kontaktieren.

Nicht ausgeschlafen. Ich schnarche auch trotzdem noch
Möglicherweise liegt dies an der verwendeten Nasenmaske, wenn Mundatmung auftritt. Ein Maskenwechsel kann eventuell Abhilfe schaffen. Dennoch sollten Sie zunächst mit Ihrem Arzt darüber sprechen.

C3 Reinige ich meine Maske regelmäßig?

Ja ich reinige meine Maske täglich
Das ist sehr vorbildlich.

Wieso reinigen? Hab ich bisher noch nicht gemacht
Sie sollten Ihre Maske täglich reinigen. Am besten mit einem fusselfreien Tuch und Wasser bzw. einer leichten Seifenlauge.

Mach ich ab und zu mal
Etablieren Sie doch die tägliche Reinigung in Ihr morgendliches Ritual wie z.B. das Zähneputzen.

Ja, ich nutze sogar Desinfektionsmittel
Da nur Sie die Maske nutzen, benötigen Sie kein Desinfektionsmittel. Diese können ebenso wie scharfe Reiniger, Hautreizungen verursachen und auch das Maskenkissen beschädigen.

C4 Sitzt meine Maske richtig?

Na ja, ich habe Maskenabdrücke im Gesicht am Morgen
Vielleicht ziehen Sie die Kopfbänderung zu straff. Starten Sie Ihr Gerät und justieren Sie dann erst die Kopfbänder. Durch den Luftstrom baut sich ein Luftpolster im Maskenkissen auf. Dann befestigen Sie die Bänderung erneut, jedoch nur so stramm wie nötig.

Ja, sie sitzt gut
Perfekt. Das freut uns.

Nein, ich muss meine Maske oft in der Nacht korrigieren
Vielleicht passt eine andere Maske besser und Sie können dann auch durchschlafen. Kontaktieren Sie uns zu einer Maskenberatung.

Schon, aber ich habe nachts Durst und muss ständig trinken
Durch den kontinuierlichen Luftfluss können die Schleimhäute des Nasen-/Rachenraumes austrocknen. Bei Mundöffnung ist ggf. der Luftstrom verstärkt. Kontaktieren Sie Ihren betreuenden Arzt.

Tipps und Tricks

Problemlösungen zur Therapieverbesserung

Druckstellen im Gesicht

Auch wenn Ihre Maske anfangs gut passte, so kann es trotzdem zu Druckstellen auf dem Nasenrücken oder im Gesicht kommen. Wenn Sie bemerken, dass Ihr Nasenrücken gerötet ist und die Rötung über Tag nicht abklingt, dann sollten Sie uns kontaktieren. Vielleicht befestigen Sie Ihre Maske zu fest oder die Maske hat nicht die richtige Größe. Eine kleinere Maske z. B. benötigt einen geringeren Druck zur Dichtigkeit. Schauen Sie doch auch gerne einmal unter dem Punkt „Los geht's, Maske richtig aufsetzen“ in dieser Broschüre nach. Oder lassen Sie sich von uns helfen und vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns. Wir kommen bei Ihnen vorbei und versuchen gemeinsam mit Ihnen eine passende Maske zu finden.

Augenrötungen oder Reizungen

Wenn Ihre Maske nicht korrekt sitzt, kann Luft in die Augen strömen. Dies kann ggf. zu schwerwiegenden Augenreizungen führen. Überprüfen Sie den korrekten Sitz Ihrer Maske oder kontaktieren Sie uns, sollte das Problem weiterhin bestehen.

Hautreizungen

Die tägliche Reinigung Ihrer Maske ist wichtig, jedoch sollten Sie auf scharfe Reiniger, Desinfektionsmittel oder Bleichmittel verzichten. Diese können Hautirritationen auslösen oder das Maskenkissen beschädigen, was dann wiederum zu Druckstellen führen kann.

Nasentrockenheit

Sprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt. Sollte viel Luft durch eine Mundöffnung entweichen, verstärkt das Gerät den Luftstrom, der die Nase austrocknet oder auch schnupfenähnliche Symptome verursacht. Besprechen Sie, ob ggf. ein Atemluftbefeuchter sinnvoll ist.

Sie nutzen eine Nasenmaske, leiden aber unter extremer Mundtrockenheit

In diesem Fall kann es möglich sein, dass Sie im Schlaf den Mund öffnen. Hierdurch entsteht eine Undichtigkeit, die das Therapieergebnis beeinflussen kann. Sie sollten in diesem Fall mit Ihrem betreuenden Arzt Kontakt aufnehmen. Die Umstellung auf eine Mund-Nasen-Maske ist eine Möglichkeit, muss aber zunächst mit Ihrem Arzt besprochen werden. Achten Sie auch auf genügende Flüssigkeitszufuhr. Häufiger Harndrang ist ein Symptom der unbehandelten Schlafapnoe (gewesen). Möglicherweise haben Sie sich ja angewöhnt, wenig zu trinken, um nachts nicht aufstehen zu müssen!

Ich fühle mich aufgebläht und mir ist übel

Das ist sehr unangenehm! Die Ursache liegt im Schlucken der Luft. Der Fachbegriff hierfür lautet Aerophagie. Magenschmerzen, Luft im Bauch und sogar Übelkeit mit Erbrechen sind die Folgen. Eine erhöhte Schlafposition kann vielleicht kurzfristig helfen. Einige Medikamente können auch den Verschluss der Speiseröhre schwächen und sorgen so für einen Lufteintritt in den Magen (u. a. Blutdrucksenker, Theophyllin, Potenzmittel). Bitte kontaktieren Sie unbedingt Ihren betreuenden Arzt.

04
Lifestyle

SO STÄRKEN SIE IHRE GESUNDHEIT

Gerade für Menschen, die unter Schlafapnoe leiden, ist es wichtig, die Gesundheit durch Bewegung und Ernährung zu stärken. Doch worauf ist dabei besonders zu achten?

- Treiben Sie regelmäßig Sport. Es muss ja nicht immer Joggen sein. Schwimmen, Wandern oder einfach nur Spazierengehen sind auch gut für Ihre körperliche Fitness.
- Achten Sie auf eine gesunde Ernährung. Diese sollte ausgewogen sein, das heißt, Obst und Gemüse sollten in Ihrem Ernährungsplan enthalten sein. Nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit zu sich.
- Auch wenn es schwer ist – reduzieren Sie Ihr Körpergewicht, wenn Sie ein paar Kilos zu viel mit sich herumtragen.
- Vermeiden Sie unnötigen Stress. Das ist leichter gesagt als getan. Manchmal hilft es, aber sich ein paar Minuten Zeit für sich zu nehmen. Egal ob auf der Arbeit, im Auto oder unterwegs.
- Setzen Sie sich erreichbare Ziele, z. B. Fitnessziele, Gewichtsreduktion. Auch geistige Fitness kann trainiert werden.

Gehen Sie regelmäßig zur Vorsorge zu Ihrem Arzt.

Von Übergewicht und Diabetes sind viele an Schlafapnoe leidende Patienten betroffen. Durch Bewegung und Gewichtsreduzierung leisten Sie einen aktiven Beitrag dazu, Ihre Gesundheit zu stärken. Regelmäßigkeit ist entscheidend. 3 bis 5 Mal die Woche mindestens eine halbe Stunde ist hierfür ein Richtwert. Die Regelmäßigkeit des Trainings muss in den Tagesablauf eingebaut werden. „Oft" ist wichtiger als „lange" trainieren.

Geringe Belastung

Zu empfehlen ist ein Training mit geringer Belastung, um so den Stoffwechsel zu fördern. Die Leistungsfähigkeit lässt sich auf diese Weise kontinuierlich steigern und auch der Umgang mit Stress kann erheblich verbessert werden. Ein weiterer Pluspunkt: Durch sanftes, aber kontinuierliches Training erhöhen Sie Ihre Fitness nachhaltig und reduzieren das Gewicht.

Darauf sollten Sie achten

Egal ob Joggen, Wandern, Rudern, Radfahren oder Schwimmen: Gehen Sie es langsam an und bleiben Sie mit Ihrem Ausdauertraining im sogenannten aeroben, sauerstoffreichen Bereich, der den Stoffwechsel besonders antreibt. Durch die Verbrennung von Kohlenhydraten und Fetten wird Energie für die Muskelarbeit gewonnen. Wird dabei Sauerstoff verbraucht, spricht man von aerobem Training. Die Muskulatur wird dazu angeregt, zur Energiegewinnung an die Fettreserven zu gehen. Training zum Muskelaufbau kann auch sinnvoll sein, um den Fettabbau nachhaltig zu stärken. Dies sollte aber insbesondere bei nicht vollständig Gesunden nicht ohne Beratung und Überwachung geschehen.

Positiver Effekt

Das Beste daran: Dieses Vorgehen konditioniert dann auch den Ruhezustand. Der Körper muss lernen, überhaupt Energiereserven abzubauen – das wirkt auch in der Ruhephase nach. Cholesterinspiegel und Blutdruck können sich deutlich reduzieren. Darüber hinaus macht sich das positiv bei Konzentrationsfähigkeit und Bluthochdruck bemerkbar. Diabetiker wissen um die Auswirkung von körperlicher Belastung auf den Zuckerspiegel.

04
Lifestyle

Achten Sie auf eine gesunde Ernährung!

Du bist, was du isst!
Eine ausgewogene, gesunde Ernährung trägt in einem hohen Maße dazu bei, gesund und fit zu bleiben. Daher ist es wichtig, seine Ernährung den jeweiligen Lebensphasen anzupassen.

Obst und Gemüse (wenn keine Allergien oder Krankheiten dagegen sprechen) sollten auf dem Speiseplan immer ganz oben stehen und andere Kalorien ersetzen. Gerade bei Stress und großer Arbeitsbelastung sollte man es sich selbst wert sein, darauf zu achten, was man isst.

Die große Gefahr: der Heißhunger

Der Körper signalisiert, dass er Kohlenhydrate benötigt, weil der Blutzuckerspiegel sinkt. Das auftretende Bedürfnis nach einer Nahrungsaufnahme nennt man Heißhunger. Zucker und Weißmehlprodukte sättigen zwar schnell, jedoch stellt sich nach kurzer Zeit bereits wieder ein Hungergefühl ein.

Der Körper fordert Nachschub. Hormonschwankungen, Schlafmangel, Alkohol, psychische Belastungen, aber auch Medikamente und bestimmte Erkrankungen können Gründe für Heißhungerattacken sein.

Tipps gegen den Heißhunger

Ablenkung
Gerade in Stresssituationen, aber auch aus Langeweile neigen wir dazu, uns mit Essen „abzulenken". Warum nicht mal den Teufelskreislauf mit einem kleinen Spaziergang, einem guten Buch oder Entspannungsübungen durchbrechen?

Zuckerfreie Kaugummis
Eine gute Alternative, denn Mund und Kaumuskulatur sind beschäftigt, und der Menthol-Geschmack dämpft mitunter den Appetit.

Trinken statt Essen
Ausreichend Flüssigkeit ist generell wichtig. Gerade ältere Menschen haben ein vermindertes Durstgefühl und trinken oft zu wenig. 2 Liter Wasser am Tag sollten es schon sein – auf zuckerhaltige Getränke aber am besten verzichten.

Gesund snacken
Statt den Notfallschokoriegel zu essen, lieber Obst snacken. Auch Nüsse sättigen wegen ihres Eiweißgehaltes, sind aber wegen ihres Fettgehaltes nicht gerade kalorienarm.

Sich Zeit nehmen
Widmen Sie sich bewusst dem Essen. Nehmen Sie sich genug Zeit für die Nahrungsaufnahme und zelebrieren Sie eine richtige Pause. Essen Sie langsam und kauen Sie die Mahlzeit ausreichend durch, denn die Verdauung beginnt im Mund.

1 Gemüse

Gemüse sollte immer wichtiger Bestandteil eines ausgewogenen Speiseplanes sein. Je nach Art des Gemüses sind darin wichtige Vitamine enthalten, wie z. B. Vitamin C und K, aber auch Mineralstoffe, wie z. B. Magnesium und Phosphor. In unseren einheimischen Gemüsesorten, wie z. B. im Grünkohl, steckt eine Menge an Vitaminen und Mineralstoffen.

2 Obst

Obst ist reich an Vitaminen und Mineralstoffen und außerdem gut für die Figur, denn es ist zum Teil auch kalorienarm. Bananen hingegen sind zwar gesund, haben aber im Vergleich zu anderen Obstsorten einen hohen Kaloriengehalt. Unsere heimischen Sommer-Obstsorten, wie Äpfel und Beeren, sind gesund und eignen sich bestens für einen Smoothie, bei dem aber auch auf den Kaloriengehalt geachtet werden muss.

3 Flüssigkeit

Trinken ist wichtig, Wasser aber auf Dauer langweilig. Soft- oder Energydrinks sind wegen ihres Gehalts an Kalorien und Koffein jedoch keine Alternative. Diese Inhaltsstoffe verursachen, insbesondere bei Genuss größerer Mengen, Schlafstörungen und Nervosität. Bei selbst zubereiteten Getränken wissen Sie einfach, was drinsteckt, z. B. in einer Saftschorle mit 1/4 Saft und 3/4 Wasser.

KÖRPER & SEELE IM EINKLANG

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung ist nicht nur wichtig für Ihre körperliche Fitness, sondern kann auch eine tolle Anregung für Geist und Seele sein.

04
Lifestyle

Alkohol ja, aber nur in Maßen

Viele Menschen greifen zu Alkohol, um sich ein paar Stunden ungestörten Schlaf zu gönnen. Jedoch oft nicht mit dem gewünschten Ergebnis. Warum eigentlich nicht?

Statt ausgeruht müde und zerschlagen?

Tatsächlich konnten in Messungen nach Alkoholkonsum am Abend nicht nur eine erhöhte Häufigkeit, sondern auch eine gestiegene Dauer der Atempausen nachgewiesen werden. Warum ist das so? Alkoholgenuss wirkt sich auf die Muskelspannung aus, vor allem im Bereich der Zungen- und Rachenmuskulatur, und führt zugleich zu einer Herabsetzung der Kontrollmechanismen des Atemzentrums.

Man spürt es

Eine verminderte Muskelspannung bewirkt einen schnelleren Verschluss der oberen Atemwege. Die Folgen sind Atemaussetzer, eine Weckreaktion des Körpers mit Kreislaufreaktionen, die mit einem erhöhten Level an Stresshormonen einhergehen (Blutdruckanstieg, Herzfrequenzanstieg). Als Resultat kommt es zu einem Teufelskreis, der sich mehrfach in der Nacht wiederholt. Auch Schlaftabletten bieten keine dauerhafte Lösung.

So schmeckt gesunder Schlaf!

Der Verzicht auf Alkohol verbessert nicht nur den Schlaf, sondern schmeckt auch ziemlich gut. So sind z. B. alkoholfreie Cocktails eine leckere Alternative, die die Phantasie anregt und zum Ausprobieren einlädt. Testen Sie doch einmal unser Rezept für einen alkoholfreien Cocktail. Genuss pur!

Ein echter Trendsetter im Glas!

Alkoholfreie Getränke wie Smoothies, Säfte oder auch Mixgetränke erleben gerade eine Konjunktur. Aus gutem Grund, denn die geschmackliche Vielfalt, die aus der riesigen Palette an Zutaten kreiert werden kann, ist nahezu grenzenlos. Seien Sie einfach offen für neue Geschmackserlebnisse und geben Sie dem Spaß an der Kreation eigener Lieblingsgetränke Raum.

Ungewöhnliche Kombinationen mit Gurke, Karotte, Ingwer und Chili lassen sich bequem in der eigenen Küche zaubern und haben einen niedrigeren Kaloriengehalt als Obst-Smoothies. Allein, zu zweit oder auch mit Freunden: Es gibt viel zu entdecken. Toller Geschmack mit viel Abwechslung geht auch ohne Alkohol. Probieren Sie es aus!

100ml enthalten 132kJ/31kcal.
Kontaktieren Sie uns gerne für eine detallierte Nährwerttabelle.

REZEPT – VITALAIRE KICK TO DRINK MOCKTAIL

- **1 Limette**
- **1–2 Teelöffel Puderzucker**
- **6 Minzeblätter**
- **10 ml grüner Pfefferminzsirup**
- **Mineralwasser zum Auffüllen**
- **Limettenschnitze oder eine Limettenscheibe zum Garnieren**

Die Limette auspressen und den Saft in ein Glas geben. Den Puderzucker im Limettensaft auflösen, den Pfefferminzsirup und die Minzeblätter dazugeben und kurz umrühren. Das Glas mit dem Mineralwasser auffüllen und nach Belieben noch ein paar Limettenschnitze und Eiswürfel in den Drink geben.

05 Service

WIR SIND FÜR SIE DA!

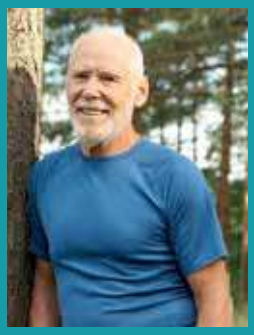
Ein starker Service rund um Ihre Therapieanwendung ist Teil unseres Leistungsversprechens!

Neben den passenden Therapiegeräten, Masken und Verbrauchsmaterialien bieten wir Ihnen ein breit gefächertes Servicepaket, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist und kontinuierlich erweitert wird. Durch regelmäßige Zufriedenheitsumfragen stellen wir sicher, dass wir Ihnen immer genau die Leistungen anbieten können, die für Sie entscheidend sind. Nicht nur für respiratorische Therapien, sondern auch für weitere therapeutische Bereiche sind wir Ihr kompetenter Servicepartner. Dazu gehören u. a. die außerklinische Beatmung, die Sauerstoff-Langzeittherapie, Monitoring und Diabetes-Infusionstherapien.

Weitere Informationen haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt.

Wir betreuen deutschlandweit mehr als 190.000 Patienten, haben rund 60 Niederlassungen und sind mit mehr als 1.500 Mitarbeitern täglich für Sie im Einsatz.

Unser Versprechen



FÜR SIE VOR ORT

Wir begleiten Sie von der ersten Information über die Diagnose bis zur Einweisung in die sichere Nutzung der Geräte und deren technische Betreuung.

EINSTELLUNG IHRES GERÄTES

Unser Fachpersonal kommt zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in die Reha, um einen optimalen Übergang zu gewährleisten. Die Technik wird nach Vorgaben des Arztes individuell Ihren Anforderungen angepasst.

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA

Mit unserem 24/7-Service geben wir Ihnen die Sicherheit, die Sie im Alltag benötigen. Unsere Fachleute sind immer für Sie erreichbar und kommen im Bedarfsfall schnell zu Ihnen.

TECHNISCHER SERVICE

Die technische Betreuung medizinischer Geräte gehört in die Hände von Fachleuten. Von der Einrichtung bis zur regelmäßigen Wartung und Kontrolle sind wir für Sie da!

05
Service

Die VitalAire arbeitet mit über 1.000 Ärzten & Kliniken sowie nahezu jeder Krankenkasse in Deutschland zusammen.

MIT EINEM BREITEN THERAPIEANGEBOT AN IHRER SEITE

Um eine ganzheitliche Betreuung auf höchstem Qualitätsniveau anbieten zu können, ist es aus unserer Sicht wichtig, mehr als nur eine respiratorische Therapie anzubieten.

Bestmögliche Betreuung

Uns geht es dabei nicht nur um das hohe Know-how und die detaillierten Kenntnisse zu Krankheitsbildern, die oftmals miteinander in Verbindung stehen. Unser Fokus liegt auch auf der bestmöglichen Betreuung unserer Patienten, die auf diese Weise noch bedarfsorientierter möglich ist.

Unsere Therapien

Unser respiratorisches Therapieangebot konzentriert sich außer auf die Schlafapnoe-Therapie auch auf die außerklinische Beatmung, die Sauerstoff-Langzeittherapie und das Monitoring.

Lebenswerter Alltag

Jedes dieser Therapieangebote machen wir durch unsere Leistungen im häuslichen Umfeld möglich. Damit tragen wir ganz wesentlich zu einem lebenswerteren Alltag unserer Patienten bei.

UNSERE WEITEREN THERAPIEANGEBOTE IM Respiratorischen Bereich

01

Außerklinische Beatmung

Bei chronischer Atmungsschwäche kann eine außerklinische Beatmung vorgenommen werden. Dadurch kann eine Verbesserung der Symptomatik, der Lebensqualität und – je nach Krankheitsbild – auch eine erhebliche Lebensverlängerung erreicht werden.

02

Sauerstoff-Langzeittherapie

80 % der Patienten, die mit einer Sauerstoff-Langzeittherapie behandelt werden, leiden unter COPD. Darunter versteht man die chronisch einengende Lungenkrankheit, nämlich die chronisch obstruktive Bronchitis und das Lungenemphysem.

03

Monitoring

Unter dem Begriff Monitoring wird im medizinischen Sinne eine kontinuierliche Überwachung der Vitalparameter verstanden. Dadurch können akute Situationen rechtzeitig erfasst und angezeigt werden.

05
Service

AUSSERKLINISCHE BEATMUNG

Bei chronischer Atmungsschwäche kann eine außerklinische Beatmung vorgenommen werden. Insbesondere eine schwere COPD, das Obesitas-Hypoventilationssyndrom, neuromuskuläre Erkrankungen und Thoraxdeformitäten können zu einer Überbeanspruchung der Atemmuskulatur führen, mit einer ventilatorischen Insuffizienz als Folge. Durch die Beatmung wird die Atemmuskulatur entlastet. So kann eine Verbesserung der Symptomatik, der Lebensqualität und – je nach Krankheitsbild – auch eine erhebliche Lebensverlängerung erreicht werden.

Beschwerden und Symptome

Die Indikation besteht bei allen Formen der chronischen Ateminsuffizienz, die mit einer Hyperkapnie unter Ruheatmung (paCO2 > 45–50 mmHg) einhergehen. Die Symptome der chronischen Ateminsuffizienz sind:

- Atemnot, insbesondere unter Belastung
- Schlafstörungen
- morgendliche Kopfschmerzen
- Tagesmüdigkeit
- Konzentrationsstörungen
- Leistungsstörungen

Bisherige Studien belegen eine je nach Grunderkrankung unterschiedliche Besserung der Prognose und der Lebensqualität.

Unterstützung in der Therapie

VitalAire unterstützt Sie mit umfassenden Versorgungskonzepten und individuellen Lösungen bei der Einstellung, Organisation und Durchführung einer außerklinischen Beatmung. Auch das Ausstatten von Pflegeheimen sowie die invasive Beatmung von Kindern mit kleinsten Volumina gehören dazu.

Den technischen Service für die Therapiegeräte führen unsere qualifizierten Medizintechniker dort durch, wo sie gebraucht werden – entweder zu Hause oder auch im Pflegeheim.

SAUERSTOFF-LANGZEITTHERAPIE

80 % der Patienten, die mit einer Sauerstoff-Langzeittherapie behandelt werden, leiden unter COPD. Darunter versteht man die chronisch einengende Lungenkrankheit, nämlich die chronisch obstruktive Bronchitis und das Lungenemphysem. COPD wird vorwiegend durch starken Tabakkonsum hervorgerufen. In Deutschland sind etwa 10 % der Bevölkerung an COPD erkrankt; jedes Jahr sterben ca. 25.000 Menschen daran. COPD ist heute eine der 4 häufigsten Todesursachen. Unter den 10 häufigsten zum Tod führenden Krankheiten ist sie die einzige, deren Häufigkeit zunimmt.

Was sind die Symptome der Patienten?

- Abgeschlagenheit, Mattigkeit
- Raucherhusten
- Atemlosigkeit bei körperlicher Anstrengung
- das Gefühl, „keine Luft zu bekommen“

Wie wird COPD behandelt?

Die Behandlung erfolgt in den ersten Krankheitsstadien durch Medikamente wie Bronchodilatatoren und Kortikoide.

Im späteren Stadium ist die ambulante Sauerstoff-Langzeittherapie eine sehr wirksame Therapie. Hierbei muss der Sauerstoff jedoch mindestens 16, besser 24 Stunden täglich inhaliert werden (die Therapiedauer wird vom Arzt bestimmt). Nur so kann eine positive Auswirkung der Therapie auf Lebensqualität und Lebenserwartung des Patienten erzielt werden. Für diese im wahrsten Sinne „lebensbegleitende“ Therapie können entsprechend leichte und mobile Geräte bereitgestellt werden.

Erfolgreich in die Therapie

Die VitalAire unterstützt Sie von Beginn an dabei, die Therapieanwendung für Sie oder Ihre Angehörigen so unkompliziert und angenehm und damit so wirksam wie möglich zu gestalten.

COPD – Chronic Obstructive Pulmonary Disease (dauerhaft atemwegsverengende Lungenerkrankung)

05
Service

MONITORING

Unter dem Begriff Monitoring, allgemein als Überwachung, Beobachtung, Kontrolle übersetzt, wird im medizinischen Sinne eine kontinuierliche Überwachung der Vitalparameter verstanden. Dadurch können akute Situationen, aber auch Veränderungen im Krankheitsverlauf rechtzeitig erfasst und angezeigt werden.

Ob Neugeborene oder ältere Risikopatienten: Ein Monitoring der Vitalfunktionen ist in vielen Fällen notwendig.

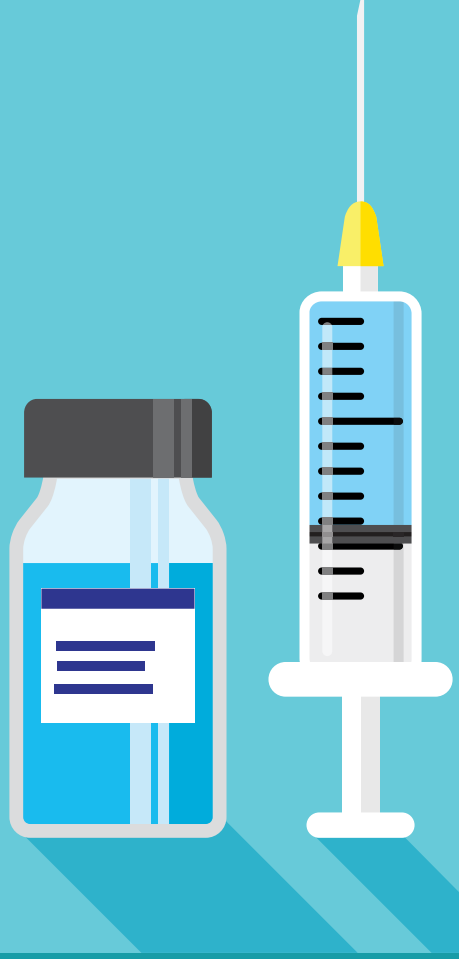
Wann wird es eingesetzt?

Der plötzliche Kindstod (SIDS – Sudden Infant Death Syndrome) ist die häufigste Todesursache im Säuglingsalter und tritt unvorhersehbar während des Schlafes ein. Trotz Identifizierung zahlreicher Risikofaktoren ist die Ursache des SIDS noch immer unklar. Daher wird bei Kindern mit erhöhtem Risiko für SIDS je nach Diagnose die Überwachung der Atmung, des Herzschlags oder der Sauerstoffsättigung zum Erkennen kritischer Situationen eingesetzt. Bei Erkrankungen der Atemwege, wie z. B. Mukoviszidose oder COPD, dient das Monitoring der Erkennung von Akutsituationen im Krankheitsverlauf und ermöglicht damit eine schnelle Therapieanpassung an die Patientenbedürfnisse.

In der Beatmungstherapie ermöglicht das Monitoring eine rasche Anpassung von Steuerungsparametern.

Sicher ins Leben starten

Die Überwachung der Vitalfunktionen ist bei Neugeborenen eine ganz besonders emotionale Aufgabe. Wir geben all unser Know-how an Sie, um Sie optimal zu unterstützen.



INFUSIONSTHERAPIEN

DIABETES

Wir haben mehr als 40 Jahre Erfahrung in den Bereichen Beatmung und Infusion. Da liegt es nahe, dass wir unsere Kompetenzen auch in anderen Therapiebereichen anwenden möchten.

Die t:slim X2™ Insulinpumpe

Wir sind seit Oktober 2019 exklusiver Vertriebspartner für die Tandem t:slim X2™ Insulinpumpe in Deutschland. Die t:slim X2™ ist eine der innovativsten Insulinpumpen auf dem Markt und seit Mitte 2020 verfügbar.

Was ist eine Insulinpumpe?

Die Insulinpumpe ist ein medizinisches Gerät, das eine kontinuierliche subkutane Insulininfusion (eine sogenannte CSII-Therapie) ermöglicht und das natürliche Verhalten der Bauchspeicheldrüse nachahmt. Sie ermöglicht es Menschen, die mit Diabetes leben, den Mangel an Insulin in ihrem Körper auszugleichen.

Wer benötigt die Insulinpumpentherapie?

Diabetes ist durch einen Mangel an der Produktion von Insulin durch die Betazellen der Bauchspeicheldrüse gekennzeichnet. Typ-1-Diabetes, auch bekannt als insulinabhängiger Diabetes, wird meist im Kindes- und Jugendalter diagnostiziert und ist nur durch eine ständige Insulingabe therapierbar, z. B. durch die subkutane Insulintherapie mit einer Pumpe oder durch die Verwendung eines Pens oder einer Fertigspritze. Es ist wichtig, die spezifischen Anzeichen für einen insulinabhängigen Diabetes so früh wie möglich zu erkennen.

VitalAire ist exklusiver Vertriebspartner für die t:slim X2. Mehr dazu unter: die-clevere-insulinpumpe.de

05
Service

AIP
AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE

Unser Pflegeleitbild

In der Außerklinischen Intensivpflege (AIP) sind Unternehmen vereint, die sich dem Wohl pflegebedürftiger Menschen annehmen. Momentan beschäftigen wir 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 20 Standorten in Deutschland. Unsere ambulanten Intensivpflegedienste unterstützen, pflegen und betreuen pflegebedürftige, beatmete und nicht beatmete Menschen mit hoher Professionalität und hoher sozialer Kompetenz. Um eine optimale Versorgung für unsere Klienten zu erreichen, pflegen und betreuen wir unter dem Blickwinkel der Ganzheitlichkeit. Darüber hinaus trägt eine enge Zusammenarbeit in einem speziellen Netzwerk aus Hausärzten, Fachärzten, Therapeuten und Fachkliniken zu einer hohen Versorgungsqualität bei. Die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit des Klienten stehen im Fokus unseres Handelns. Eine innovative Wohnform auf hohem Niveau bietet dazu eine angemessene Grundlage.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Integration der vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen des Klienten in den Alltag, um somit die größtmögliche Selbständigkeit zu erhalten oder zu fördern. Das bedeutet, dass jeder Pflegebedürftige das Recht zur Mitverantwortung und Mitbestimmung hat. Jeder Mitarbeitende setzt sich für die Erfüllung dieser Ziele ein.

Unser Konzept

Unsere Klienten sollen sich gut versorgt und wohlfühlen sowie ein selbstbestimmtes Leben führen können. Um dieses zu ermöglichen, stehen wir als Pflegeteams mit Professionalität und großer sozialer Verantwortung den Klienten und ihren Angehörigen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse zur Seite und begleiten sie auf diesem Weg.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.vitalaire.de/de/ausserklinische-intensivpflege

TEILEN SIE IHRE ERFAHRUNG MIT DER VITALAIRE

Bewerten Sie uns

Wir geben jeden Tag unser Bestes bei der Unterstützung und Therapiebegleitung unserer mehr als 200.000 Patienten in Deutschland.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns Ihre Rückmeldung, Ihre Bewertung zu dieser Leistung geben würden. Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit der VitalAire mit allen anderen Patienten in Deutschland!

So einfach geht's

Geben Sie bei Google „VitalAire GmbH“ ein und finden Sie so bequem den Standort, der in Ihrer Nähe ist. Klicken Sie im Google-Maps-Eintrag der VitalAire auf „Rezension schreiben“ und folgen Sie den einfachen Schritten.
Das war's schon!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schauen Sie sich auf unserer Website gerne um: www.vitalaire.de

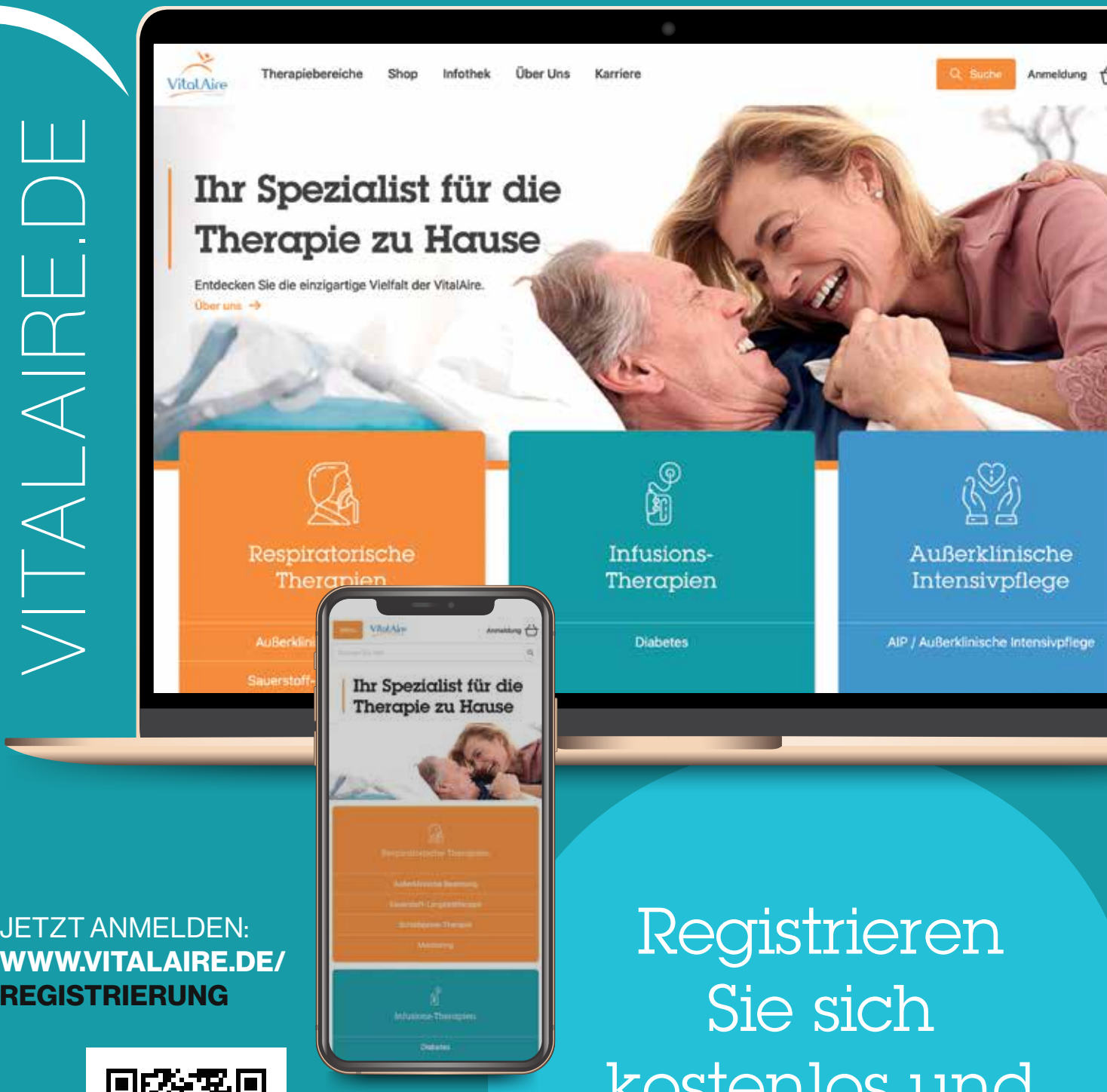
05
Service

ENTDECKEN SIE IHR NEUES PATIENTENPORTAL

Wir möchten Ihre Therapie mit der VitalAire so einfach und komfortabel wie möglich machen. Deswegen haben wir für Sie auf **www.vitalaire.de** das VitalAire-Patientenportal entwickelt. Hier finden Sie rund um die Uhr viele Informationen zu Ihrer Therapie, eine große Infothek mit Videoanleitungen sowie zahlreichen Fragen und Antworten, die im Rahmen der Therapieanwendung aufkommen können. Ob zur Maske, dem Gerät, der Abrechnung oder auch dem Reisen – und natürlich können Sie hier auch künftig bequem und einfach Bedarfsartikel nachbestellen.

Nutzen Sie unser Portal www.vitalaire.de und bestellen Sie Ihren Bedarf einfach online nach.

VITALAIRE.DE



JETZT ANMELDEN:
WWW.VITALAIRE.DE/REGISTRIERUNG

QR-CODE

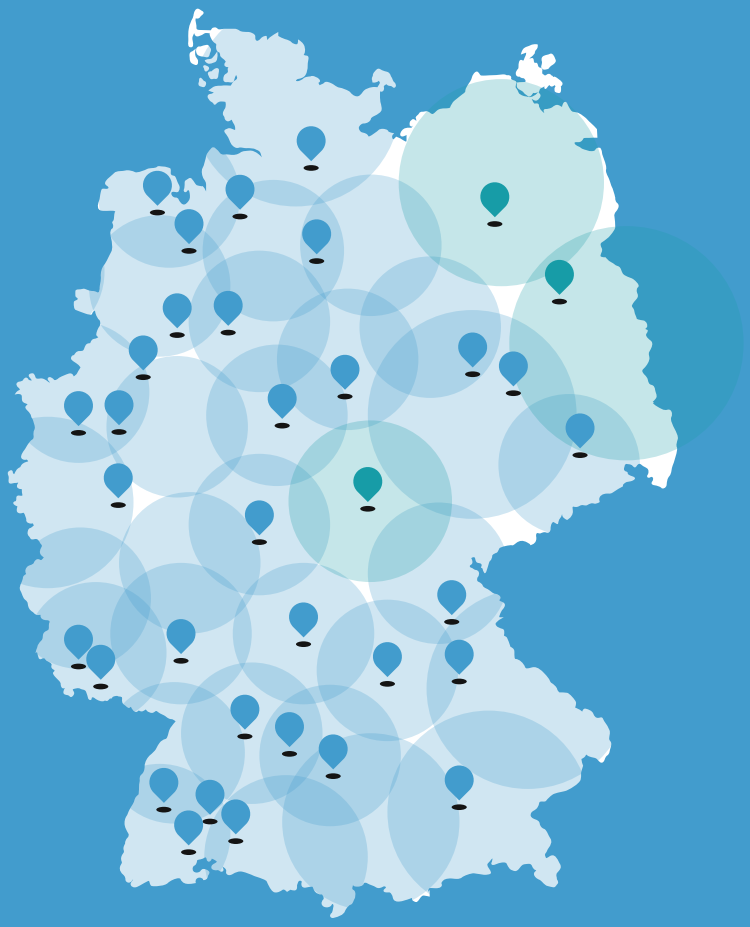
Registrieren Sie sich kostenlos und genießen Sie die Flexibilität im VitalAire-Portal.

Notizen

Air Liquide HEALTHCARE

DEUTSCHLANDWEIT IM EINSATZ

VitalAire ist im gesamten Bundesgebiet vertreten. Egal wo Sie wohnen, ganz in Ihrer Nähe sind wir für Sie da.



Deutschlandweit aktiv

Hamburg
Bornbarch 2
22848 Norderstedt

Bremen
Zum Panrepel 5 c
28307 Bremen

Dortmund
Zum Pier 71
44536 Lünen

Köln
Pierstraße 1
50997 Köln

Leipzig
Druckereistraße 4
04159 Leipzig

Dresden
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Stuttgart
Mühleweg 5/1
72800 Eningen u. A.

Bad Mergentheim · Coswig · Dortmund · Edingen-Neckarhausen · Fürth · Frankfurt/Obertshausen · Göppingen · Göttingen · Gütersloh · Halle (Saale)
Heidenheim a. d. Brenz · Kassel · Königsfeld · Ludwigsburg · München · Münster · Nürnberg · Oberhausen · Oldenburg i. H. · Pfullendorf
Regensburg · Rheine · St. Ingbert · Teningen · Ulm · Velbert · Villingen-Schwenningen · Wadern · Wedemark · Wilhelmshaven

Sowie weitere Regionen, die (grünlich markiert) von unseren Tochterunternehmen
Zuther+Hautmann GmbH & Co. KG, Fabig-Peters GmbH & Co. KG und Nord Service Projects GmbH
betreut werden.